

Vorlesungsverzeichnis Bachelorstudiengang Gestaltung

STAND: 3. APRIL 2018

BACHELOR **LEVEL 1**

GRUNDLAGENMODULE

**STUDIENRICHTUNGSBEZOGENE
GESTALTUNGSMODULE**

**INTERDISZIPLINÄRE
GESTALTUNGSMODULE**

Grundlagen der fotografischen Gestaltung

KATHARINA BOSSE

In diesem Einführungskurs werden historische und zeitgenössischen Entwicklungen in der Fotografie vorgestellt. Durch Bildbetrachtungen, Vorträge, Literatur und Diskussionen wird ein Überblick über die Bereiche der Mode-, Porträt-, Sach-, Reportage und der Künstlerischen Fotografie erarbeitet. Dabei geht es um ein Erkunden der Bandbreite des fotografischen Feldes zwischen angewandter und freier Arbeit.

Welche Möglichkeiten gibt es, sich in der Fotografie zu positionieren? Wenn man sich das Werk bedeutender Fotografen anschaut, wirkt deren Erfolg im Nachhinein oft selbstverständlich. Von welchen Entscheidungen und/oder Zufällen hing der Erfolg ab, und was kann man für seinen eigenen Weg daraus lernen?

Parallel zu den vorgestellten Themen und Techniken werden die Studierenden fotografische Übungen, Referate sowie eine semesterübergreifende Arbeit anfertigen.

KURSNUMMER: 1800001

Grundlagen der Fotografie
Prüfungsnummer: 1000

3

VORBESPRECHUNG

9. April 2018
08:30 Uhr
Raum 302

ZEIT

Montag,
08:30–15:00 Uhr

RAUM

302

SPRECHSTUNDE

Mittwochs, 10:00–11:00
Raum 308

Grundlagen der Mode

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Figürliche Zeichnungen, Gesichter, Hände, Füße, Accessoires und Stoffdarstellungen werden in unterschiedliche Stilrichtungen geübt.

Einerseits wird eine genaue Beobachtung verlangt, andererseits sollte man im Stande sein, eine modische Typierung darzustellen und zu einer eigenen Handschrift zu gelangen.

Experimentelle Techniken und innovativen Vorstellungen haben dabei einen wichtigen Stellenwert.

KURSNUMMER: 1800002

*Grundlagen der Modegestaltung
Prüfungsnummer: 1000*

4

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
10:00 Uhr
Raum 172/173

ZEIT

Montag,
09:00–14:00 Uhr

RAUM

172/173

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Am Anfang war Krickelkrakel

PROF. SUSE WIEGAND

Das Zeichnen kann neben dem Darstellen von Gegenständen, Erzählen von Geschichten und Erfinden von Formen auch als Spur, die sich selbst zeigt, reflektiert werden.

Beim intensiven Zeichnen wird sowohl über das Nah und Fern zum Gegenüber, als auch über die Haltung zu sich selbst, entschieden.

Wir werden unterschiedliche Zeichentechniken, praktische Spielregeln und experimentelle Methoden anwenden, um das Zeichnen mit der Hand als ein selbstverständliches Tun zu erleben.

KURSNUMMER: 1800003

Gestaltungslehre, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 1102

5

VORBESPRECHUNG

9. April 2018
13:00
Raum 201

ZEIT

Montag,
12:00–16:30 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 15:00–16:00 Uhr

Gestaltungslehre – Bauhaus reloaded

PROF. ANJA WIESE

Die Arbeit des Bauhaus´ in Weimar und Dessau war grundlegend für die Idee der Lehre in künstlerisch- gestalterischen Fächern und hat die Moderne maßgeblich geprägt. Im Jahr 2019 wird das Bauhaus 100 Jahre alt.

In diesem Kurs werden wir Grundlehren der berühmten Bauhaus-lehrer kennenlernen und versuchen deren Gestaltungsideen in die heutige Zeit zu transformieren. Der Kurs baut zum einen auf praktische Übungen zu Komposition/ Farbe/ Wahrnehmung und Darstellung. Ziel ist die individuelle Projektentwicklung und -Realisation. Methoden der Ideenfindung werden ausprobiert und geübt. Studierende sollen persönliche Präferenzen kennenlernen und professionalisieren. Die Anschaffung eines Skizzenbuches ist Bedingung zur Teilnahme am Kurs. Die gestalterische Arbeit ist auf kein bestimmtes Medium beschränkt.

Zum anderen werden kurze Referate mit Handout für alle werden von den Teilnehmenden erwartet. Thematisch wird es um die Frage gehen, wie und wo die Ideen des Bauhauses Eingang in Kunst und Gestaltung des 20. Jhd. fanden, da zahlreiche berühmte Bauhaus-Lehrer durch die Machtergreifung der Nazis zur Emigration gezwungen wurden. Insofern geht es hier auch um die Frage wie Migration nicht nur zum Zerfall bestehender Kulturen führt bzw. eine Folge dieser ist sondern auch wie Immigration Kulturen und Gesellschaften bereichert und formt.

Den Teilnehmer/inne/n wird der Kurs „Bauhaus- Reklame und Kunst / Offene Handsetzerei“ von Herbert Blaschke, Mittwochs von 12 bis 15 Uhr in der Druckwerkstatt im Souterrain des Fachbereiches empfohlen.

KURSNUMMER: 1800004

Rauminszenierung und Video
Prüfungsnummer: 1103

VORBESPRECHUNG

9. April 2018

14:00 Uhr

Raum: Wird noch bekannt gegeben!

ZEIT

Montag,

13:00–17:30 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Tag für Tag ...

PROF. KARL MÜLLER

...schauen wir x-mal auf unser Smartphone: Neue Bilder, Textnachrichten, Kurzmitteilungen, Posts. Privates und Öffentliches, gut dosiert, schnell konsumiert, geteilt und geliked. Im Semesterprojekt werden alle Teilnehmer/innen aktive Produzenten – täglich. Voraussetzung für das Seminar ist die Bereitschaft zur täglichen Gestaltungsarbeit. Zu Beginn werden im Plenum machbare Vorhaben und deren Durchführung besprochen. Ab Tag x wird täglich produziert – individuell aber gestalterisch konzeptionell. Ziel ist es, Ausdauer und Zielstrebigkeit zu erproben, Gestaltungsroutine zu perfektionieren und die sozialen Netzwerke zu nutzen. Am Ende des Semester steht die Präsentation der lückenlos dokumentierten Gesamtarbeit.

KURSNUMMER: 1800005

Gestaltungslehre Medien
Prüfungsnummer: 1101

7

VORBESPRECHUNG

9. April 2018
16:00 Uhr
Raum 143

ZEIT

Montag,
11:00–16:30 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Grundlagen der Gestaltung

PROF. DIRK FÜTTERER

Im Seminar setzen sich die Studierenden elementar mit bildnerischen Mitteln (wie Linie, Fläche, Farbe, Form, Raum, etc.) und Gestaltungsprinzipien (wie Anordnung, Zuordnung, Ordnung, Komposition, etc.) auseinander. Die Seminarteilnahme soll sie dazu befähigen, die neu gewonnenen Erkenntnisse auf die gestalterische Arbeit in den Studienrichtungen Fotografie und Medien, Grafik und Kommunikationsdesign sowie Mode zu übertragen und jeweils fachspezifisch anzuwenden.

Das empirische Erkunden gestalterischer Mittel und das intensive Erproben von (plastischen) Materialien sind weitere wesentliche Bestandteile der Lehre in diesem Grundlagenmodul. Durch einfache gestalterische Übungen und interdisziplinäres experimentelles Arbeiten (z.B. Fotografieren, Zeichnen, Bauen etc.) trainieren die Studierenden ihre Wahrnehmung für die Wirkungsweisen verschiedenartiger Materialien und das Zusammenspiel von Schreibmitteln und Bedruckstoffen.

Die Arbeitsergebnisse und -erfahrungen werden regelmäßig präsentiert und ausgetauscht. Die Korrekturen finden im Rahmen von Gruppenbesprechungen und Einzelkorrekturen statt. Ergänzt wird das Seminar durch ein Studium von Fachliteratur, sowie durch Kurzreferate (Analyse und Reflektion) zu bedeutenden Kunstwerken oder herausragenden angewandten Arbeiten aus den Bereichen Fotografie, Mode, (Grafik) Design und Werbung.

Einführungsveranstaltungen:

Zentrale Vorbesprechung der Studienrichtung Grafik und Kommunikationsdesign am Di 3. April, 10:00 Uhr, Audimax;

Vertiefende Vorbesprechung/1. Termin:

Mo 9. April, 09:30 Uhr, R 119 (Zeichensaal)

VORBESPRECHUNG

3. April 2018
15:00 Uhr
Raum 119 (Zeichensaal)

ZEIT

Montag,
09:30–14:00 Uhr

RAUM

119 (Zeichensaal)

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

KURSNUMMER: 1800006

Gestaltungslehre, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 1102

Grundlagen Dokumentarfotografie, Teil II

PROF. ROMAN BEZJAK

Dokumentarfotografie beschreibt die Wirklichkeit. Sie thematisiert u.a. soziale, politische, kulturelle, religiöse, gesellschaftlich, topographische, städtebauliche, historische, zeitgenössische und künftige Aspekte unseres Lebens. Die universelle Themenvielfalt und der Anspruch auf Authentizität machen die Dokumentarfotografie zu einem geeigneten Werkzeug unsere Lebenswirklichkeit zu beschreiben und zu analysieren.

Der Nimbus des Authentischen ist jedoch nicht erst seit der Digitalisierung des fotografischen Mediums infrage gestellt. Die Dokumentarfotografie hat sich über den Journalismus hinaus, nach dem sie mit der Krise der Printmedien, nahezu heimatlos geworden ist, neue Anwendungsfelder erobert. So treffen wir sie heute in der Kunst ebenso an, wie in der Werbung. Ziel des Grundlagenseminars ist es, sich einen Überblick über die Entwicklungen zu verschaffen und eigene Serien zu vorgegebenen Themen zu erstellen.

Das auf zwei Semester angelegte Seminar, wird im SoSe 18 weitergeführt. Im Zentrum steht eine Exkursion nach Belgrad, vom 08. bis 18. Mai. Die Teilnehmer stehen fest, sie resultieren aus dem in WS 17/18 stattgefundenen Teil I.

Literatur:

- Evelyn Runge: Glamour des Elends, Böhlau Verlag Köln, Weimar, Wien, 2012
- Bernd Stiegler: Texte zur Theorie der Fotografie, Reclam, 2010
- Peter Geimer: Theorie der Fotografie, Junfermann Verlag Hamburg, 2009
- Susan Sonntag: Das Leiden anderer betrachten, Hanser, 2003
- Wolfgang Kemp: Theorie der Fotografie I, Schirmer und Mosel, 2006
- Lewis Hine: Sozialfotografie, S. 270 – 273
- Wolfgang Kemp: Theorie der Fotografie III, Schirmer und Mosel, 2006
- Henri Cartier-Bresson: Der entscheidende Augenblick, S. 78 – 84
- Roland Barthes: Zwei Arten des Interesses an Fotografie, S. 282 – 286
- Vilem Flusser: Für eine Philosophie der Fotografie, European Photography, 1997, Edition Flusser Band III, Der Fotoapparat, S. 20 - 30
- Hubertus v. Amelunxen: Theorie d. Fotografie IV, Schirmer und Mosel, 2006
- Reinhard Matz: Gegen einen naiven Gebrauch der Dokumentarfotografie, S. 94 – 105

KURSNUMMER: 1800007

Grundlagen Dokumentarfotografie I
Prüfungsnummer: 1203

VORBESPRECHUNG

11. April 2018 (Erster Termin)
09:30 Uhr
Raum 303

ZEIT

Mittwoch,
09:30–13:00 Uhr

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 10:00–11:00 Uhr im Dekanat
und nach Vereinbarung.

Um sich schauen 2

PROF. EMANUEL RAAB

Durch die Kamera schauend, versuchen wir zunehmend unsere Welt zu erforschen, zu ordnen, zu strukturieren und damit einen eigenen Zugang zu finden. Selbst wenn es sich nur um flüchtige visuelle Anmerkungen, Details oder Nebensächlichkeiten handelt - Dinge werden aus einer sehr subjektiven Perspektive heraus kultiviert und im besten Fall mit einer eigenen Ästhetik, einer eigenen (Bild)Sprache versehen. Gerade visuelle Medien scheinen besonders geeignet, in den Alltag einzudringen und neue Perspektiven und Interpretationen anzubieten.

Sich mit ungewohnten Situationen und plastischen Erfahrungen vertraut machen, spontan und intuitiv agieren, Abstand und Nähe zum Objekt ermitteln, unbefangen auf Menschen und Dinge zugehen sind Zielsetzung dieser visuellen ‚Lockerungsübungen‘ für das Grundstudium. Die Teilnehmer/innen dieses Seminars sollen lernen, entsprechende Aufgaben spielerisch und in kurzer Zeit mit Hilfe medialer Mittel (Fotografie und Video) zu lösen. Dabei gilt es, die Möglichkeiten und Grenzen des stillen wie bewegten Bildes auszuloten.

Am Beispiel bekannter, zeitgenössischer Fotografen und ihren Arbeiten werden grundlegende Fragestellungen wie ‚Objektivität‘, ‚Konstruktion‘, ‚Illusion‘, ‚subjektive Wahrnehmung‘ in Kurzreferaten thematisiert.

In diesem Semester soll ein eigenes Thema gefunden und zu einer komplexen Serie entwickelt werden.

KURSNUMMER: 1800008

*Grundlagen der Fotografie
und Bildmedien I*

Prüfungsnummer: 1202

VORBESPRECHUNG

Keine, da Fortsetzungsveranstaltung!
11. April 2018 (Erster Termin)

ZEIT

Mittwoch,
09:30–13:30 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung oder nach
Vereinbarung.

CD BASICS

PROF. ROBERT PAULMANN

Im Rahmen des Seminars werden wir uns dem Thema »Corporate Design« nähern und uns insbesondere mit den gestalterischen Grundlagen befassen. Hierzu werden wir uns über die aktuelle CD-Szene informieren, Referate zu den wichtigsten und spannendsten Design-Büros und -Projekten halten – und natürlich die CXI-Konferenz im Juni besuchen.

Im praktischen Bereich werden aktuelle Corporate Designs »auseinandergenommen«, analysiert, im Detail beobachtet und dadurch die Mechanik im Hintergrund verstanden. Abschließend werden bestehende Corporate Designs ausgewählt und durch selbstgestaltete Medien weiter ausgebaut.

Adobe-Indesign- sowie grundlegende typografische Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Anmeldung unter fhb.robert-paulmann.de/anmeldung/

Vertiefende Vorbesprechung:
10. April 2018, 11:00–12:00 Uhr, Raum 114

KURSNUMMER: 1800009

*Grundlagen d. Kommunikationsdesign/
Corporate Design I
Prüfungsnummer: 1202*

*Grundlagen d. Kommunikationsdesign/
Corporate Design II
Prüfungsnummer: 1208*

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)
3. April 2018
10:00
Audimax

ZEIT

Mittwoch,
09:00–13:30 Uhr

RAUM

114

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Basiswissen Elementare Gestaltung

PROF. UWE GÖBEL

SEHEN LERNEN - ZEICHEN SETZEN - SPUREN HINTERLASSEN
100 Jahre Bauhaus: Werkstatt der Moderne

In dieser Veranstaltung geht es um grundsätzliche Gestaltungsprinzipien und Begriffe in Theorie und Praxis der visuellen Kommunikation. Sie sollen Medienvielfalt auf ihre Anwendungsmöglichkeit untersuchen, Gestaltungsqualitäten erkennen und beurteilen, visuelle Kommunikationsfähigkeiten entwickeln und in eigenen Entwürfen umsetzen. Es gilt ihre Wahrnehmung zu sensibilisieren, ihre Vorstellungskraft zu entwickeln und ihre Darstellungsfertigkeit zu verfeinern.

Anmeldung zur Veranstaltung bis 4. April 2018 bei
uwe.goebel@fh-bielefeld.de

KURSNUMMER: 1800010

Elementare Gestaltung I
Prüfungsnummer: 1201

12

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
09:30 Uhr
Raum 118

ZEIT

Mittwoch,
08:30–13:30 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Buchstaben bauen

PETER ZICKERMANN

Wir beginnen das Semester mit dem Schreiben von Buchstaben. Dabei gilt es die Formen zu studieren, ihre Details zu verstehen und herauszufinden, aus welchen Elementen die Zeichen bestehen und wie sie sich in anderen Buchstaben wiederverwenden lassen. So entstehen zwei komplette Buchstabensätze (Großbuchstaben und Kleinbuchstaben) sowie einige Satzzeichen. Mit dem erarbeiteten Zeichenvorrat werden kleine Textproben erzeugt. Die Ergebnisse werden in einem mehrseitigen Medium und auf einem Plakat präsentiert.

Ein Ausflug in die Schriftgeschichte unterstützt das Verständnis der Abhängigkeit von Technik und Form, Kurzreferate der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werfen Schlaglichter auf relevante Persönlichkeiten und Themen der Typografie.

Für die Teilnahme am Kurs sind Grundkenntnisse in Gestaltungslehre und von Gestaltungssoftware hilfreich. Ausdauer, Disziplin, Genauigkeit und ein dickes Fell können nicht schaden.

KURSNUMMER: 1800011

Typografie I

Prüfungsnummer: 1203

13

VORBESPRECHUNG

4. April 2018
14:00 Uhr
Raum 143

ZEIT

Mittwoch,
14:00–17:15 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Grundlagen Typografie und Layout

PROF. DIRK FÜTTERER

Bei diesem Seminar geht es darum, den bewussten Umgang mit Typografie anhand praktischer Layoutübungen und theoretischer Auseinandersetzungen zu vertiefen und ein Verständnis für die Wirkung von Typografie zu entwickeln.

Die praktischen Aufgaben beinhalten die Gestaltung eines typografischen Plakats, eines 2- bis 4-seitigen Flyers/ Handouts und einer 8- bis 12-seitigen Broschur. Ergänzt wird das Seminar durch ein intensives Studium von Fachliteratur, sowie durch Kurzreferate (mittels typografisch ansprechend gestalteter Beamerpräsentation) zu einflussreichen Gestalter(inn)en, einschlägigen Designagenturen, wichtigen (Typo-)Fachbüchern, neuesten Typo-Trends, etc.

Wichtige Hinweise:

Grundkenntnisse eines Layoutprogramms (z.B. InDesign) sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt. Das Seminar wird in ähnlicher Form im Sommersemester 2018 wiederholt. Für absolute Typo-Anfänger bietet sich alternativ ein Besuch des Typografie I-Seminars »Basiswissen Typografie« von Peter Zickermann an.

Foto- und Modestudierende sind teilnahmeberechtigt, insofern das Seminar nicht durch Grafik und Kommunikationsdesign-Studierende ausgebucht ist. Die Seminarteilnahme von Foto-/ Modestudierenden kann auch mit einem BA Level 2/3-Schein (Typografie und Layout 2013/2033) kreditiert werden.

Einführungsveranstaltungen:

Zentrale Vorbesprechung der Studienrichtung Grafik und Kommunikationsdesign am Di 3. April, 10:00 Uhr, Audimax

Vertiefende Vorbesprechung/1. Termin:

Mi 11. April, 09:30 Uhr, R 143

KURSNUMMER: 1800012

Typografie II

Prüfungsnummer: 1206

14

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)

3. April 2018

10:00

Audimax

ZEIT

Mittwoch,

09:30–12:45 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

Grundlagen der Modellgestaltung – Drapierexperimente

MEIKEN RAU

Über das direkte Arbeiten an der Drapierbüste werden in diesem Kurs die Zusammenhänge zwischen Körper, Materialität und Entwurfsform bei der Entwicklung von Ideen im Modedesign verdeutlicht.

Es werden verschiedene Drapieransätze zur Formfindung vorgestellt, die dann selbständig erforscht, weiterentwickelt und dazu genutzt werden sollen, einen eigenen Modeentwurf anhand der erlernten Ansätze zu realisieren.

Ein wichtiger Kursschwerpunkt ist dabei das Arbeiten mit unterschiedlichsten Stoffen bei der Formfindung, um so ein Verständnis für die individuellen Eigenschaften von Materialien und deren Eignung für eine Entwurfsidee zu entwickeln.

Wichtiger Bestandteil des Kurses ist es weiter, den eigenen individuellen Arbeitsprozess in Form eines Arbeitsheftes sichtbar zu machen und zu dokumentieren.

KURSNUMMER: 1800013

*Grundlagen der Modegestaltung
Prüfungsnummer: 1201*

15

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
12:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Mittwoch,
09:30–12:30 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

From Hawaiki with Sports

PROF. PHILIPP RUPP

Wie gehen Jogginghose und die Tracht der Maori neue modische Formen ein? Was passiert, wenn globalisierte Sportswear auf Bekleidungsformen anderer Kulturen trifft?

Der Reichtum an Körperverszierungen und Trachten anderer Kulturen ist faszinierend. Er ist Teil unseres kulturellen Bekleidungsarchivs. Immer dann, wenn Modedesigner neue Zusammenhänge zwischen vermeintlich nicht zusammenhängenden Formen aufzeigen, wird dieser Reichtum Teil des modischen Neu-Entstehens. Wie setzen Modedesigner Inspiration und Recherche in diesem Prozess ein?

Ziel des Entwurfprojektes ist es, vorgefundene Kleidungsstücke, fast fashion und unterschiedliche Materialien inspiriert von Körperschmuck und Bekleidung anderer Kulturen zu einer modischen Neuinterpretation zu verbinden. Schwerpunkt liegt auf Recherche und dem innovativen Einsatz von textilen und nichttextilen Materialien.

KURSNUMMER: 1800014

*Grundlage der Kollektionsgestaltung
Prüfungsnummer: 1202*

16

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
10:00 Uhr
Raum 147

ZEIT

Mittwoch,
09:30–12:30 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Einführung in die Geschichte der Grafik und des Kommunikationsdesigns

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

Das Seminar legt die theoretischen und kulturwissenschaftlichen Grundlagen für das Studium der Grafik und des Kommunikationsdesigns und ist nach der Einführung in die Kunst- und Kulturgeschichte im vergangenen Semester ein Pflichtseminar für Zweitsemesterstudierende dieser Studienrichtung.

Einerseits dient das Seminar der Einführung in die Geschichte der Druckgrafik seit dem frühen 15. Jahrhundert. Es widmet sich den zahlreichen druckgrafischen Verfahren wie Serigrafie bzw. Siebdruck (Durchdruck), Lithografie (Flachdruck) und Hochdruckverfahren wie Holzschnitt, Holzstich, Clair-obscur, Camaïeu- oder Linolschnitt. Ebenso sollen Tiefdruck- bzw. Ätzverfahren wie Radierung, Aquatinta, Zink- und Weichgrundätzung (Vernis Mou) oder manuelle Stichverfahren wie Kupfer- und Stahlstich, das (Mezzotinto), die Kaltnadelradierung und schließlich neuere Druckverfahren wie Monotypie, Glasklischee- und Tintendruck kennengelernt werden.

Andererseits widmet sich das Seminar Aspekten der Designgeschichte seit der Hochindustrialisierung und darauf aufbauend der des Kommunikationsdesigns, das mit der rasanten Zunahme und Beschleunigung von Kommunikationsmitteln eine ungeheure Entwicklung genommen hat und angesichts

der Verbreitung (a-)sozialer Medien heutzutage kaum mehr zu überblicken ist. Aus diesem Grund werden an exemplarischen Beispielen Gestaltungslösungen für Plakate, Bücher, Magazine und Internetseiten diskutiert und Aspekte der Gestaltungspraxis in analogen und digitalen Medien, in der medienübergreifenden Werbung, bei der Markenentwicklung sowie bei der Entwicklung von Corporate Identity, Design und Communications erörtert.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Kunst- und Kulturgeschichte, Besuch der Vorlesung zur Einführung in die Kunst- und Kulturgeschichte im ersten Studiensemester, Kenntnisse über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Übernahme eines Referates mit Thesenpapier und eines Seminarprotokolls.

Literaturempfehlungen:

- Hans-Jürgen Wolf: Schwarze Kunst. Eine illustrierte
- Geschichte der Druckverfahren, Ostfildern 1991.
- Thomas Hauße: Geschichte des Designs, Köln 2014.
- Christian Büning: Business Basics. Wirtschaftliches Basiswissen für Kommunikationsdesigner Fragen und Antworten aus dem Designeralltag, Münster 2015.

KURSNUMMER: 1800015

Grundlagen der Grafik- und Designgeschichte
Prüfungsnummer: 1301

18

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
10:00 Uhr
Raum 205

ZEIT

Dienstag,
10:00–12:00 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

Einführung in die Geschichte der Fotografie

MARIE-CHRISTIN KAJEWSKI

Das Seminar legt die historischen und teils theoretischen Grundlagen für das Studium der Fotografie und Medien und ist nach der Einführung in die Kunst- und Kulturgeschichte im vergangenen Semester ein Pflichtseminar für Zweitsemesterstudierende dieser Studienrichtung.

Die Veranstaltung dient der anschaulichen Einführung in die Geschichte der Fotografie von den Anfängen und Vorläufern bis in unsere heutige Zeit. Das Seminar verfolgt das Ziel einen Überblick des Mediums aus kunstfotografischer, (sozial-)geschichtlicher und technischer Sicht zu erwirken. Zusammen erarbeiten wir in Form von Referaten und anhand einer Menge von Bildbeispielen die Grundzüge der einzelnen Etappen und Strömungen mit ihren Diskursen und Hauptvertretern. Diese Einführung versucht auch thematische Bereiche zu erschließen, um den Blick für Zusammenhänge zu schärfen. So widmen wir uns beispielsweise, um das Wesen des Portraits zu erschließen, der Betrachtung der ersten bekannten Aufnahmen eines Menschen, der systematischen Erfassung von Rollen

und Berufsständen sowie auch den heutigen Inszenierungsstrategien via Selfie. Zudem werden wir uns mit dem Wandel im Umgang mit Fotografien beschäftigen: Von der Bedeutung des direkten Abbildes der Natur über die Massenproduktion hin zur Frage der Kunst.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Kunst- und Kulturgeschichte, Besuch des gleichnamigen Seminars im ersten Studiensemester, Kenntnisse über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Übernahme eines Referates mit Thesenpapier und aktive Teilnahme.

Literaturempfehlungen:

- Brauchitsch, Boris von: Kleine Geschichte der Fotografie, Stuttgart 2012.
- Kemp, Wolfgang: Geschichte der Fotografie. Von Daguerre bis Gursky, München 2014.
- Stiegler, Bernd; Thürlemann, Felix: Meisterwerke der Fotografie, Stuttgart 2014.

KURSNUMMER: 1800016

Grundlagen der Fotogeschichte
Prüfungsnummer: 1301

19

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
16:00 Uhr
Raum 310

ZEIT

Dienstag,
10:00–12:00 Uhr

RAUM

310

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

Kleidungs- und Modegeschichte

DIPL.-DES. GEORGIA BEAUGRAND

Mode unterliegt immer dem Wandel des Zeitgeschmacks der Menschen einer bestimmten Kultur und

Epoche. Die Wechselwirkung zwischen Zeitgeist und Mode oder auch zwischen Kostüm, Be-Kleidung,

Tracht sowie Antimode lassen sich in einer soziokulturellen Kleidungs- und Modegeschichte veranschaulichen, deren Ursprung zumeist von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Umwälzungen geprägt ist: Gab es in der Gesellschaft einen historischen Einschnitt, entwickelte sich ein neuer Zeitgeist, der sich in einer neuen Moderichtung widerspiegelte.

Das Seminar untersucht Erscheinungsformen der Kleidungs- und Modegeschichte an ausgewählten Beispielen, angefangen mit der Vor- und Frühgeschichte, dem Altertum, der griechischen und römischen Antike, der Gotik, der Renaissance, dem Barock und Rokoko, der Französischen Revolution, dem Directoire und Empire, der Kleidung und Mode des 19. Jahrhunderts sowie den einzelnen Dekaden des 20. Jahrhunderts.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Kunst- und Kulturgeschichte, erfolgreicher Besuch der gleichnamigen Vorlesung im ersten Studiensemester, Kenntnisse über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Übernahme eines Referates mit Thesenpapier.

Literaturempfehlungen:

- Francois Baudot: Die Mode im 20. Jahrhundert, München 1999.
- Max von Boehn, Die Mode. Eine Kulturgeschichte vom Mittelalter bis zum Barock / Eine Kulturgeschichte vom Barock bis zum Jugendstil, 2 Bde., bearbeitet von Ingrid Loschek, München 1989.
- Wiebke Koch-Mertens: Der Mensch und seine Kleider. Die Kulturgeschichte der Mode 35000 v. Chr. bis 19. Jahrhundert und Die Kulturgeschichte der Mode vom 19. bis zum 21. Jahrhundert, St. Gallen 2003.
- Gertrud Lehnert: Geschichte der Mode des 20. Jahrhunderts, Köln 2000. Erika Thiel, Geschichte des Kostüms. Die europäische Mode von den Anfängen bis zur Gegenwart, Berlin 2000.

sowie Semesterapparat G. Beaugrand

KURSNUMMER: 1800017

Grundlagen der Kleidungs- und Modegeschichte

Prüfungsnummer: 1301

20

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
15:00 Uhr
Raum 310

ZEIT

Dienstag,
15:00–17:00 Uhr

RAUM

310

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

Präsentationsenglisch

JOHN ANTHONY SMITH

Präsentationen, Vorträge und zielorientierte Kommunikationsfähigkeit in englischer Sprache gehören heute selbstverständlich zum Studien- und Berufsalltag. Um Präsentationen souverän zu gestalten, braucht es Übung und konstruktives Feedback.

Im Seminar „Präsentationsenglisch“ arbeiten wir deshalb intensiv und interaktiv an der Verbesserung der allgemeinen Sprachfähigkeit und entwickeln (multimediale) Präsentationsstrategien, die zu einem angemessenen und souveränen Auftreten bei Präsentationen führen. Hierzu werden unter anderen relevante sprachliche Mittel im Kontext vorgestellt sowie die Verwendung von rhetorischen Strategien thematisiert um eine effektivere Kommunikation zu erzielen. Der sichere Umgang mit der englischen Sprache wird besonders im Hinblick auf gestaltungsspezifische Zusammenhänge in Wort und Schrift trainiert. Neben dem aktiven Sprachtraining sowie der Behandlung von individuellen Grammatikproblemen wird im Seminar anhand von ausgewähltem englischsprachigen Filmmaterial sowie Fachliteratur erlernt, den Kerngehalt englischer Texte zu erkennen, wiederzugeben und diese für eine zielgerichtete Recherche der eigenen Arbeit/Präsentation zu verwenden.

In mehreren simulierten Übungssituationen bekommen die Seminarteilnehmer die Möglichkeit, das Erlernte in Form einer selbstständig erarbeiteten Kurzpräsentation strukturiert und anschaulich umzusetzen.

Als Bestandteil des Seminars wird die Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation über ein Kunstwerk der aktuellen Ausstellungen in der Kunsthalle Bielefeld „Andreas Schulze – An Aus Laut Leise und Holger Bunk – Ballermann“ und eines Kunstwerks auf der Webseite „The Tate Galleries“ sowie das Erstellen eines kurzen englischen Textes (Summary eines Films) vorausgesetzt.

KURSNUMMER: 1800018

Präsentationsenglisch
Prüfungsnummer: 1500

21

VORBESPRECHUNG

4. April 2018
13:00 Uhr
Raum 205

ZEIT

Mittwoch,
17:00–18:30 Uhr,
18:45–20:15 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 17:00–18:30 Uhr
und 18:45–20:15 Uhr

Fotogrundkurs

DIPL.-ING. WIM BOES

Inhalt des Kurses sind u. a. Eigenschaften und Wahrnehmung von Licht, SW- und Farbsensitometrie, Geräte- und Beleuchtungstechniken, analoge- digitale Farbsysteme, Grundlagen der optischen Abbildungen, Perspektive und perspektivische Verzerrungen in der Fotografie sowie weiterführende Themen. Alle Themen bewegen sich ausschließlich im Grundlagenbereich.

Der Kurs wird praktisch umgesetzt und teilt sich in vorgegebene Übungen und selbständiges Arbeiten auf.

Der Kurs besteht aus Praktikum und Gruppensemesterarbeit.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Gruppenarbeit sowie selbständiges Arbeiten und Eigeninitiative.

Die Veranstaltung ist zweisemestrig und beginnt immer im Wintersemester. Eine Prüfung findet nach dem zweiten Semester statt.

Gruppentermine:

Mittwoch/Donnerstag,
09:00–12:45 Uhr, 13:15–17:00 Uhr (Gruppenprakt.),
Ort: analoges Studio / Digitalstudio

Mittwoch/Freitag,
09:00–12.45 Uhr, 13:15–17:00 Uhr (Gruppenprakt.),
Ort: analoges Studio / Digitalstudio

(alle 14 Tage Di oder Do und Mi oder Fr)

Vermittlung von praktischen Grundlagen für Studierende aller Studienrichtungen, besonders jedoch Fotografie.

KURSNUMMER: 1800019

*Grundlagen der analogen und digitalen
Bildmedientechnik I
Prüfungsnummer: 1401*

*Grundlagen der analogen und digitalen
Bildmedientechnik II
Prüfungsnummer: 1402*

VORBESPRECHUNG

Keine, da Fortsetzungsveranstaltung!

ZEIT

Mittwoch, Donnerstag, Freitag
09:00–17:00 Uhr

RAUM

Fotostudio

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 13:00–14:00 Uhr oder
nach Vereinbarung.

Fotogrundkurs

DIPL.-ING KAI LANGE

Inhalt des Kurses sind u. a. Eigenschaften und Wahrnehmung von Licht, SW- und Farbsensitometrie, Geräte- und Beleuchtungstechniken, analoge- digitale Farbsysteme, Grundlagen der optischen Abbildungen, Perspektive und perspektivische Verzerrungen in der Fotografie sowie weiterführende Themen. Alle Themen bewegen sich ausschließlich im Grundlagenbereich.

Der Kurs wird praktisch umgesetzt und teilt sich in vorgegebene Übungen und selbständiges Arbeiten auf.

Der Kurs besteht aus Praktikum und Gruppensemesterarbeit.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Gruppenarbeit sowie selbständiges Arbeiten und Eigeninitiative.

Die Veranstaltung ist zweisemestrig und beginnt immer im Wintersemester. Eine Prüfung findet nach dem zweiten Semester statt.

Gruppentermine:

Mittwoch/Donnerstag,
09:00–12.45 Uhr, 13:15–17:00 Uhr (Gruppenprakt.),
Ort: analoges Studio / Digitalstudio

Mittwoch/Freitag,
09:00–12:45 Uhr, 13:15–17:00 Uhr (Gruppenprakt.),
Ort: analoges Studio / Digitalstudio

(alle 14 Tage Di oder Do und Mi oder Fr)

Vermittlung von praktischen Grundlagen für Studierende aller Studienrichtungen, besonders jedoch Fotografie.

KURSNUMMER: 1800020

*Grundlagen der analogen und digitalen
Bildmedientechnik I
Prüfungsnummer: 1401*

*Grundlagen der analogen und digitalen
Bildmedientechnik II
Prüfungsnummer: 1402*

VORBESPRECHUNG

Keine, da Fortsetzungsveranstaltung!

ZEIT

Mittwoch, Donnerstag, Freitag
09:00–17:00 Uhr

RAUM

Fotostudio

SPRECHSTUNDE

Donnerstags, 13:00–14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Druckverfahren, ihre Anwendung und Produkte

DIPL.-ING.KLAUS TODENHÖFER

- Farbe, Licht und Sehen
- Drucktechnologien (druckformgebunden)
- Druckverfahren ohne Druckform (Digitaldruck)
- Druckverfahren und ihre Produkte, Auswahlkriterien für Technik und Produkt. Von der Vorlage bis zum Druckergebnis.
- Qualitätsbeurteilung, visuell und messtechnisch.
- Materialkunde: Papiere, Karton, Druckfarben, Lacke, Sondermaterialien
- Ergänzend zu den theoretischen Grundlagen werden praktische Beispiele exemplarisch mit einbezogen.
- Endverarbeitung von Drucksachen.

Geplant ist ein gemeinschaftlicher Besuch einer Qualitätsdruckerei.

KURSNUMMER: 1800021

Grundlage Printtechnik I
Prüfungsnummer: 1403

Grundlage Printtechnik II
Prüfungsnummer: 1407

25

VORBESPRECHUNG

5. April 2018
11.00 Uhr
Raum 143

ZEIT

Dienstag,
14:00–17:30 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 13:45–14:00 Uhr oder im
Anschluss an die Veranstaltung.

Druckreif!

DIPL.-ING. KIRSTEN RUDGALWIS

In diesem Kurs werden grundlegende Kenntnisse aus der Druckvorstufe vermittelt.

Durch die Betrachtung der physikalischen Eigenschaften des Lichts wird zunächst ein Einblick in die Wahrnehmung von Farben gegeben. Aufbauend darauf werden die Möglichkeiten zur Wiedergabe von Farben im Druck sowie deren messtechnische Erfassung und Beurteilung erläutert.

Die Vermittlung von Methoden und Techniken zur Herstellung einer druckreifen Datei erfolgt in Form von praktischen Aufgaben in der grafischen Druckwerkstatt oder IKM sowie selbstständigem Arbeiten. Im Rahmen einer Aufgabenstellung werden folgende Kenntnisse vermittelt:

- Erfassen von digitalen Daten
- Erstellen von druckreifen Dateien
- Prüfen von Daten nach drucktechnisch relevanten Kriterien
- Datenausgabe für den Druck

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Gruppenarbeit sowie selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative. Die druckreifen Daten der Aufgabenstellung sind vor der Prüfung vorzulegen.

Literatur: Siehe Semesterapparat.

KURSNUMMER: 1800022

Grundlage Printtechnik I
Prüfungsnummer: 1403

Grundlage Printtechnik II
Prüfungsnummer: 1407

26

VORBESPRECHUNG

7. Juni 2018
10:00 Uhr
IKM

ZEIT

Dienstag o. Donnerstag,
09:00–12:00

RAUM

IKM und Druck-
werkstatt

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 12:00–13:00 Uhr oder
nach Vereinbarung.

DOB: Schnittgestaltung von Damenhosen

FL DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Vermittlung von Kenntnissen der manuellen Schnittgestaltung am Beispiel Damenhose:

- Maßnahmen von individuellen Körpermaßen.
- Umsetzung des 3-dimensionalen Körpers auf das 2-dimensionale Schnittpapier.
- Grundschnittkonstruktion der Hose.
- Nahtformen und Nahtlagen unter Berücksichtigung von Mode und Linienführung.
- Weiterentwicklung des Schnittes zum Modellschnitt mit aufwendigen.

Detaillösungen:

- Durchführung von Anproben zur Erkennung und Beseitigung von Passform- und Proportionsfehlern .

Vermittlung von Methoden und Techniken der Verarbeitung von Bekleidung am Beispiel Damenhose:

- Einführung in materialspezifische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von Bekleidung.
- Einsatz von Standard- und Spezialmaschinen.
- Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente.
- Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur erzeugnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke.

Ziel ist die Herstellung eines passgerechten Bekleidungsstückes unter Berücksichtigung rationeller, technologischer Verfahren der Industrie.

KURSNUMMER: 1800023

Grundlagen der Modetechnik I
Prüfungsnummer: 1406

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
10:00 Uhr
Raum 176/177

ZEIT

Donnerstag,
09:00–12:00 Uhr

RAUM

176/177

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13.00–14.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Frauen

ARMIN SMAILOVIC

Wir untersuchen unseren Blick auf Frauen. Auf ihre gesellschaftliche Rolle und Emanzipation. Auf ihre berufliche Benachteiligung. Auf Karrierefrauen. Auf unsere Gesellschaft, in der der Status einer Frau real oder vermeintlich über ihre Schönheit definiert ist. Auf Omas, Mütter und Schwestern. Auf Frauen, die mal Männer waren und auf Frauen, die Männer werden (wollen). Auf heterosexuelle und lesbische Orientierungen. Auf Verwundbarkeit durch die eigene Familie oder gar durch Kriege und Konflikte. Auf #metoo. Und auf alle weiteren Fragestellungen, die ihr für dieses Thema relevant haltet. Wir fotografieren Frauen des 21. Jahrhunderts.

Dazu stellen wir Fragen zum Bild der Frau in Werbung, Mode, Editorial und Internet.

Ziel der Veranstaltung ist eine fotografische Arbeit zum Thema „Frauen“. Stilistik, Vorgehensweise und Präsentation sind frei wählbar: Dokumentarfotografie, Reportage, Porträt, konzeptionelle Fotografie, Video oder Multimediainstallation, Buch, Ausstellung, Magazin, usw..

Bitte vorab ein PDF-Portfolio und eine schriftliche Bewerbung mit Themenvorschlag bis zum 25.03.18 an armin@smailovic.com. senden. Weites Vorgehen folgt per Mail.

Einige FotografenInnen als Inspiration:

- Nan Goldin - The other side
- Linn Schröder - Selbstportrait mit Zwillingen und einer Brust
- Cindy Sherman - gesamte Arbeit
- Michael Schmidt - Frauen
- Olivia Arthur - Jeddah Diary
- Rineke Dijkstra - Beach Portraits
- Dorothea Lange - Great Depression
- Katharina Bosse - A portrait of the artist as a young mother
- Bill Brandt - Perspective of Nudes und Bill Brandt Nudes
- David Hamilton - The Age of Innocence
- Terry Richardson - Son of Bob

KURSNUMMER: 1800024

Dokumentarfotografie
Prüfungsnummer: 2001

Vertiefung Dokumentarfotografie
Prüfungsnummer: 2021

VORBESPRECHUNG

9. April 2018
11:00 Uhr
Raum 303

ZEIT

Montag,
10:00–18:00 Uhr,
(vierzehntägig)

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

Das fotografische Porträt

KATHARINA BOSSE

Aufgrund des hohen Interesses an dem Thema wird das "fotografische Porträt" erneut angeboten.

Dieses Seminar eignet sich sowohl zum Neueinstieg als auch zur Weiterführung bereits begonnener Arbeiten. Der Schwerpunkt liegt in diesem Semester auf der Theorie des fotografischen Porträts. Als Grundlage bitte ich alle Studierenden, vor Seminarbeginn diese Literatur gelesen zu haben:

Roland Barthes: Die helle Kammer
Susan Sontag: Über Fotografie
Vilem Flusser: Für eine Philosophie der Fotografie

Nichts interessiert den Menschen instinktiv so sehr wie das Gesicht eines anderen, so verwundert es nicht, dass das Porträt in allen Kontexten der Fotografie beheimatet ist: in der Dokumentarfotografie, der kommerziellen und der künstlerischen Fotografie.

In diesem Seminar werden wir uns mit einer Reihe von Strategien zur Fotografie des menschlichen Bildes befassen, und kontextabhängige Kriterien zur Beurteilung von Porträts diskutieren.

In der Auftragsfotografie ist das Porträt einer der Bereiche, die nur schwer von Bilddatenbanken übernommen werden können. Im Editorial wie im künstlerischen Bereich ist das Interessante am Porträt nicht nur der Mensch vor der Kamera, sondern auch das Konzept dahinter. Das Bild eines Menschen als fotografische Erzählform lässt einen großen Raum für die Entwicklung eigener Bildsprachen.

KURSNUMMER: 1800025

Künstlerische Fotografie
Prüfungsnummer: 2006

Vertiefung Künstlerische Fotografie
Prüfungsnummer: 2026

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
09:00 Uhr
Raum 302

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:30 Uhr

RAUM

302

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 10:00–11:00 Uhr, Raum 308

Shot by Shot – Realisation eines Kurzfilms

PROF. EMANUEL RAAB MIT PIERRE SMOLARSKI UND BENJAMIN ROHDE

Wir werden drei Seminare anbieten, die eng miteinander verzahnt sind und in das konzeptionelle, filmische Arbeiten einführen. Am Ende der Seminare soll eine Szene, womöglich sogar ein Kurzfilm, fertig produziert sein.

Zunächst wird es um die Erarbeitung eines Konzeptes, einer Szene in schriftlicher Form, eines Handlungsstranges und eines Konfliktes der Figuren gehen. Dieses Seminar wird von Pierre Smolaski als Intensivblock am Anfang des Semesters außerhalb der FH stattfinden (Naturfreundehaus Oerlinghausen). Im anschließenden Seminar ‚Shot by Shot – Realisation eines Kurzfilms‘ werden Emanuel Raab und Pierre Smolarski die Filmprojekte inhaltlich, dramaturgisch sowie ästhetisch-gestalterisch begleiten und betreuen. Die Seminarkombination ‚Shot by Shot‘ ist der Versuch filmische Projekte von drei Seiten anzugehen: Story-, Konflikt- und Charakterentwicklung, Film- und Schnitttechnik, ästhetisch-gestalterische Umsetzung. Die drei Seminare müssen daher auch zusammen belegt werden. Nur das Technik Seminar ‚Advanced Video Techniques: Shot by

Shot‘ (Benjamin Rohde) ist darüberhinaus offen für Teilnehmer, die bereits über technisches Grundlagenwissen verfügen, aber die beiden anderen Kurse nicht belegen wollen.

Eine Exkursion zu den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen ist Anfang Mai geplant.

Termine:

Pierre Smolarski:

Shot by Shot – Filmschreiben: 20.-22.4.; Naturfreundehaus Oerlinghausen

Emanuel Raab und Pierre Smolarski:

Shot by Shot – Realisation eines Kurzfilms: Montags, 14 Uhr, Raum 305

Benjamin Rohde (Advanced Video Techniques):

Shot by Shot: Mittwochs 10 Uhr, R401 (Videostudio) oder R206 (IKM)

KURSNUMMER: 1800026

Fotografie und Bildmedien
Prüfungsnummer: 2003

Vertiefung Fotografie und Bildmedien
Prüfungsnummer: 2023

VORBESPRECHUNG

11. April 2018

11:00 Uhr

Raum 401 (Videostudio)

ZEIT

Montag,

14:00–18:00 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

DAS WAS IST.

PROF. EMANUEL RAAB MIT PROF. SUSE WIEGAND, PROF. MEIKEN RAU, PROF. PHILIPP RUPP

Erarbeitung und Realisierung eines Konzeptes für die künstlerische Inszenierung von Mode. Schau 2018

Im Seminar werden bekannte Praktiken von Modepräsentationen untersucht, hinterfragt sowie neue Inszenierungs- und Ausstellungsmöglichkeiten entwickelt und realisiert. Der inter-disziplinäre Kurs möchte begeisterte Studierende aus allen Studienrichtungen ansprechen.

Es wird ein studentisches Team zusammengestellt, dessen Aufgabe es ist, sich unterschiedlichen gestalterischen Herausforderungen aus den Bereichen Fotografie, Bewegtbild, Kommunikations-design, Rauminszenierung / Plastik und Objekt, Licht, Sound, Styling, Choreografie und Social Media zu stellen.

Das neu entwickelte Format, DAS WAS IST, wird im zukünftigen Haus der Wissenschaft / Bielefeld (ehemalige Bibliothek am Jahnplatz, Wilhelmstraße 3) zum Ende des Sommersemesters 2018 öffentlich präsentiert.

Die Organisation und Entwicklung der traditionell vom Fachbereich Gestaltung ausgerichteten Modenschau unterteilt sich in zwei verschiedene Seminare. Dieses Angebot widmet sich ausschließlich den gestalterischen Aspekten der Ausstellung. Es kann mit einem Gestaltungs- oder Workshopschein in dem jeweiligen Modul abgeschlossen werden.

KURSNUMMER: 1800027

*Fotografie und Bildmedien
Prüfungsnummer: 2003*

*Vertiefung Fotografie und Bildmedien
Prüfungsnummer: 2023*

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
10:00 Uhr
Raum 201

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:00 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Stadt. Raum. Portrait. (Teil 2)

PROF. EMANUEL RAAB UND PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Eine visuelle Auseinandersetzung mit urbanen Räumen und Menschen Gefragt ist eine künstlerische Sicht auf städtische Gefüge und auf die Menschen, die sie formen, verändern und prägen.

Mögliche Themenschwerpunkte:

- Soziale Interaktion im öffentlichen Raum
- Raum/Architektur und Kommunikation (Text, Bild und Zeichen)
- Stadt-Raum und Stadt-Geschichte
- Stadtgestaltung und Raumerlebnis (virtuelle und reale Räume)
- Stadt- und Raumvisionen
- Überwachung im öffentlichen Raum

Im Laufe des Semesters sollen die bisherigen Ideen und visuellen Konzepte realisiert und während einer Exkursion nach Berlin (23. – 28.04.18) erste Ergebnisse erzielt und diskutiert werden.

Eine Ausstellung der interessantesten und künstlerisch überzeugendsten Arbeiten wird im Juni dieses Jahres in der aff-Galerie Berlin stattfinden.

Ein genauer Zeitplan wird während der Vorbesprechung bekanntgegeben.

KURSNUMMER: 1800028

Vertiefung Fotografie und Bildmedien
Prüfungsnummer: 2023

Kulturtheorie
Prüfungsnummer: 2005

33

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
11:30 Uhr
Raum 305

ZEIT

Dienstag,
14:00–17:00 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Stadtgestalt im Wandel

PROF. ROMAN BEZJAK

Baukultur in Industrie, Wirtschaft und Dienstleistung
in Bielefeld 1986–2018

Dieses Seminar widmet sich der Stadtlandschaft. Ausgesuchte Bielefelder Architekturensembles werden für die Ausstellung „Stadtgestalt im Wandel“ im Historischen Museum der Stadt Bielefeld (Frühjahr 2019) und ein ausstellungsbegleitendes Buch fotografiert. Verschieden Möglichkeiten und Konzepte der Architekturfotografie sollen ausprobiert und umgesetzt werden. Dazu machen wir Vorort-Besuche und studieren Referenzprojekte aus der zeitgenössischen Fotografie.

Teilnahmebedingung ist die Übernahme eines Referates, die Erstellung einer Projektbeschreibung und die fotografische Umsetzung eines ausgewählten Teilbereiches des Projektes. Gedanken zur Ausstellungspräsentation werden im Vorfeld einbezogen, die sich im visuellen Konzept niederschlagen.

Parallel zu der Veranstaltung findet donnerstags ein Seminar bei Prof. Dr. Andreas Beaugrand statt, dessen Besuch sich nicht nur für MA-Studierende im Hinblick auf das integrale Projekt empfiehlt.

KURSNUMMER: 1800029

Dokumentarfotografie
Prüfungsnummer: 2001

Vertiefung Dokumentarfotografie
Prüfungsnummer: 2021

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
10:30 Uhr
Raum 303

ZEIT

Montag,
10:00–15:00 Uhr
(vierzehntägig)

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 10:00–11:00 Uhr im Dekanat
und nach Vereinbarung.

DAS WAS IST.

PROF. SUSE WIEGAND, PROF. MEIKEN RAU, PROF. PHILIPP RUPP, PROF. EMANUEL RAAB

Erarbeitung und Realisierung eines Konzeptes für die künstlerische Inszenierung von Mode. Schau 2018

Im Seminar werden bekannte Praktiken von Modepräsentationen untersucht, hinterfragt sowie neue Inszenierungs- und Ausstellungsmöglichkeiten entwickelt und realisiert. Der inter-disziplinäre Kurs möchte begeisterte Studierende aus allen Studienrichtungen ansprechen.

Es wird ein studentisches Team zusammengestellt, dessen Aufgabe es ist, sich unterschiedlichen gestalterischen Herausforderungen aus den Bereichen Fotografie, Bewegtbild, Kommunikations-design, Raumin szenierung / Plastik und Objekt, Licht, Sound, Styling, Choreografie und Social Media zu stellen.

Das neu entwickelte Format, DAS WAS IST, wird im zukünftigen Haus der Wissenschaft / Bielefeld (ehemalige Bibliothek am Jahnplatz, Wilhelmstraße 3) zum Ende

des Sommersemesters 2018 öffentlich präsentiert.

Die Organisation und Entwicklung der traditionell vom Fachbereich Gestaltung ausgerichteten Modenschau unterteilt sich in zwei verschiedene Seminare. Dieses Angebot widmet sich ausschließlich den gestalterischen Aspekten der Ausstellung. Es kann mit einem Gestaltungs- oder Workshopschein in dem jeweiligen Modul abgeschlossen werden.

KURSNUMMER: 1800030

*Raum, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 2011*

*Vertiefung Raum, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 2031*

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
10:00 Uhr
Raum 201

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:00 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Auf der Hut sein

PROF. SUSE WIEGAND

Die Stärke eines Gegenstands liegt in der Relation zu anderen Körpern und Gegenständen. Isoliert zeigt ein Ding Absurdität. Ist der Gegenstand von seinem alltäglichen Funktionswert befreit kann er neue überraschende Konstellationen mit anderen Dingen eingehen.

Wir arbeiten mit Gegenständen, ihren Referenzen, Abbildungen, Wort und Ton. Es können freie künstlerische Arbeiten, Collagen, Fotografien, plastische Objekte, Montagen, sowie 3d Systeme, Video und Installationen im Raum entstehen.

Wir lassen uns von Pop- und Minimal Künstlern sowie von solitären Positionen wie z.B. von John Cage, Joseph Beuys, Joseph Kosuth,

Andreas Slominski, Sophie Calle, Franz Erhard Walter und Pierre Hüghe, Alexandra Bircken motivieren.

Der Raum 201 steht als Labor, in dem Zufall mit Kalkül als Arbeitsmodus gelten, bereit. Experimente bilden die Grundlage der Auseinandersetzung. Neue Überlegungen, Utopien, Konzepte, Formen und Bildträger, so wie der Diskurs in der Gruppe, bestimmen den Verlauf des SS 2018.

KURSNUMMER: 1800031

Raum, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 2011

Vertiefung Raum, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 2031

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
10:00 Uhr
Raum 201

ZEIT

Mittwoch,
09:30–13:30 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 15:00–16:00 Uhr und
im Anschluss an die Veranstaltung.

/(3D/) Print

PROF. SUSE WIEGAND UND ANDRE LÖSCHER

Schnelle Mockups, Funktionsprüfung, Objekt, Reparatur - 3D Druck hat heute viele Schnittstellen zu den unterschiedlichsten Themen aufgebaut. Dieser Kurs befasst sich grundlegend mit den Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und Grenzen des 3D Drucks. Von der Konzeption über die technisch Umsetzung im 3D Programm bis hin zum Ausdruck des realen Dings werden alle Aspekte beleuchtet.

Obwohl man bei über 90% aller 3D Objekte über Objekte mit technischem Hintergrund spricht, bietet dieser Kurs auch die Möglichkeit einer künstlerischen Interpretation und Reflektion des Themas. Sei es via Sculpting, Partikel-System oder Physics-Engine - der Fantasie sind hier nur die technischen Möglichkeiten des Druckers als Grenze gesetzt.

Das interdisziplinäre Blockseminar wird inhaltlich von Frau Prof. Suse Wiegand (Modul: Plastik und Objekt, Raum) begleitend unterstützt.

Der sichere Umgang mit dem Computer wird für diesen Kurs vorausgesetzt, Kenntnisse in 3D sind nicht notwendig. Der Kurs ist organisatorisch auf 10 Plätze begrenzt.

KURSNUMMER: 1800032

*Raum, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 2011*

*Vertiefung Raum, Plastik und Objekt
Prüfungsnummer: 2031*

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
12:00 Uhr
Raum 206

ZEIT

Dienstag,
10:00–14:00 Uhr
(vierzehntägig)

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 15:00–16:00 Uhr und
im Anschluss an die Veranstaltung.

Goodbye Bielefeld

PROF. KARL MÜLLER

(Fortsetzung aus dem WS 2017/18) Welchen Berufs- bzw. Lebensweg haben weit zurückliegende Absolventinnen nach dem Studium an unserem Fachbereich beschritten? Vielleicht sehr unterschiedliche. Genau darum geht es bei diesem Projekt: Wir sammeln Fakten, on- und offline: Wir haben Fragen, führen Interviews und schauen was Bilder belegen und erzählen können.

Ausdrücklich geht es uns nicht nur um „Vorzeigeabsolventinnen“, um die besonders „straighten“ Biografien, sondern vielmehr auch um die weniger geradlinigen, spannenden Wege abseits tradierter Erwartungen. Wer hat sich am weitesten entfernt oder entwickelt, wer ist jetzt Zoodirektor oder Verlagsleiterin, wer sitzt nur an der Tastatur und wer fotografiert die Natur... Wer hat das Land verlassen? Die Veranstaltung richtet sich an Kommunikationsdesign- und Fotografie Studierende, die kommunikationsfreudig und neugierig auf Lebensgeschichten sind. Wir werden in Gruppen arbeiten und am Ende des Projekts mit einem Print- und/oder Onlineprodukt unsere Recherchen dokumentieren und das Projekt abschließen.

VORBESPRECHUNG

10. April 2018

13:00 Uhr

Raum: Wird noch bekannt gegeben!

ZEIT

Dienstag,

13:30–17:30 Uhr

RAUM

303

KURSNUMMER: 1800033

Mediengestaltung

Prüfungsnummer: 2007

Vertiefung Mediengestaltung

Prüfungsnummer: 2027

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung

Beispiele der Medienkunst

PROF. ANJA WIESE

Ausgehend vom frühen Film Anfang des 20. Jhds und den Anfängen der Videokunst in den 60er/70er Jahren werden Werke und Künstler/innen vorgestellt die sich filmischer, elektrischer, elektronischer und digitaler Medien bedienen. Mit praktischen Übungen und Aufgaben im Bereich Film/ Video/ Medien wird ein Anreiz zur eigenen gestalterischen Praxis gegeben (Hausaufgaben). Es werden Portraits verschiedenster Künstlerinnen und Künstler im Film gezeigt. Kunsthistorische Zusammenhänge werden in Diskussionen beleuchtet. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie ein Referat ihrer Wahl übernehmen.

KURSNUMMER: 1800034

Rauminszenierung und Video
Prüfungsnummer: 1103

Vertiefung Rauminszenierung und Video
Prüfungsnummer: 2032

39

VORBESPRECHUNG

3. April 2018
12:00 Uhr
Raum 116

ZEIT

Dienstag,
09:30-14:00 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

BA Kolloquium

PROF. ANJA WIESE

Studierenden die einen BA-Abschluss bei mir machen möchten biete ich in diesem Kolloquium die Betreuung ihre Abschlussarbeit an. In der Gruppe werden die Vorhaben vorgestellt, diskutiert und entwickelt, Einzelgespräche sind ebenfalls möglich.

KURSNUMMER: 1800035

Keine Schein!

40

VORBESPRECHUNG

3. April 2018
15:00 Uhr
Raum 116

ZEIT

Dienstag,
15:00–17:15 Uhr

RAUM

116 / 128a

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Grafikdesign in der Praxis 2

PROF. UWE GÖBEL

Praxisprojekte und praxisnahe Kooperationen für Studentinnen und Studenten die eigene und vorgegebene Projektarbeiten im Team planen und realisieren möchten.

Fortsetzung der Veranstaltung des WS 17/18 mit den Projekten: "Literarische Gesellschaft Bielefeld" unter der Leitung von Oliver Pawlak "Deutscher Alpenverein Sektion Bielefeld" 125. Jubiläumsjahr 2018 "Bielefelder Tisch" weitere Projekte nach Absprache. Im Rahmen der Veranstaltung findet auch die Betreuung der aktuellen BA und MA Abschlussarbeiten statt.

Anmeldung zur Veranstaltung bis 4. April 2018 bei uwe.goebel@fh-bielefeld.de

KURSNUMMER: 1800036

Visuelle Kommunikation / Grafikdesign
Prüfungsnummer: 2015

Vertiefung Visuelle Kommunikation /
Grafikdesign
Prüfungsnummer: 2035

41

VORBESPRECHUNG

9. April 2018
15:30 Uhr
Raum 118

ZEIT

Montag,
13:00–18:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung!

Werkstatt der Ideen. Visionen + Revisionen

PROF. UWE GÖBEL

Ideen zu haben ist das Eine; Ideen zu verwirklichen das Andere. Eine Idee ist nur dann gut wenn sie Gestalt angenommen hat und funktioniert. Wo kommen also die Ideen her, wie sortiert man die guten aus - und wie setzt man diese gestalterisch um. Am Beispiel von freien, praxisbezogenen und komplexen Gestaltungsaufgaben sollen visionäre Ideen und Vorstellungen anwendungsorientiert entworfen werden.

Als Schwerpunktthema dazu steht das 100-jährige Jubiläum des Bauhauses im Vordergrund. Diese Schule, 1919 gegründet, auch die "Werkstatt der Moderne" genannt soll Ausgangspunkt Ihrer Überlegungen sein. Die Veranstaltung ist für Studentinnen und Studenten im Hauptstudium bzw. im Masterstudium vorgesehen.

Voraussetzung:

Gestaltungsprozesse begreifen. Kommunikationsziele erkennen Argumentation in Wort und Bild beherrschen Referatübernahme obligatorisch.

Anmeldung zur Veranstaltung bis 4.April 2018 bei uwe.goebel@fh-bielefeld.de

KURSNUMMER: 1800037

*Visuelle Kommunikation/Grafikdesign
Prüfungsnummer: 2015*

*Vertiefung Visuelle Kommunikation/
Grafikdesign
Prüfungsnummer: 2035*

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
09:30 Uhr
Raum 118

ZEIT

Dienstag,
08:30-12:30 Uhr,
14:00-18:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung!

Junge Graupapageien suchen neues Zuhause – illustrierte Geschichten im dreifarbigem Siebdruck

HANNA ZECKAU

Im kommenden Sommersemester 2018 möchte ich mit Euch die Technik des mehrfarbigen Siebdrucks erkunden und Euch zeigen, wie man grafisch möglichst viel mit nur drei Druckfarben erreichen kann.

Ausgangspunkt für Eure Zeichnungen sind Zeitungsinserate, aus deren kurzen Botschaften Ihr illustrierte Geschichten erfindet. Die Zeichnungen werden dreifarbig koloriert, digital für den Siebdruck vorbereitet und dann in der Siebdruckwerkstatt gedruckt.

KURSNUMMER: 1800038

Zeichnung und Illustration
Prüfungsnummer: 2016

Vertiefung Zeichnung und Illustration
Prüfungsnummer: 2036

43

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)
3. April 2018
10:00
Audimax

ZEIT

Mittwoch,
13:00–19:00 Uhr
Donnerstag,
09:00–15:00 Uhr
(vierzehntätig)

RAUM

119 (Zeichensaal)

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

China Daily

[Reisetagebuch zur China-Exkursion]

PROF. DIRK FÜTTERER

Aktuelle Planung: Die ca. 17-tägige Exkursion (Mi 25. April bis So 13. Mai) führt uns zunächst nach Shanghai. Dort werden wir uns so intensiv wie (in der kurzen Zeit möglich) mit der chinesischen Megacity auseinandersetzen und möglichst viele Eindrücke sammeln und in Bildern und Texten festhalten. Anschließend führt die Reise zu einer Partnerhochschule in Yinchuan (Provinz Ningxia, nahe Mongolei), wo ein Kalligrafie-/Zeichnen-/Malerei-Workshop besucht werden kann. Während des Aufenthalts wollen wir auch die nähere Umgebung erkundigen (in der Nähe befindet sich beispielsweise die Nekropole der Tanguten/Xixia, ein Ausläufer der Wüste Gobi, sowie das Helan Gebirge).

Die Exkursion ist Teil eines BA- und MA-Seminars: Die Eindrücke und Erfahrungen der Reise sollen illustrativ/ fotografisch und typografisch in Form eines gestalteten (Reisetage-)Buchs/Zines dokumentiert und in einer kleinen Ausstellung am Fachbereich Gestaltung gezeigt werden. – Fotografie- und Mode-Studierende (BA Level 2/3 und MA) sind willkommen. Interesse an Magazin- und Buchgestaltung

wird vorausgesetzt. Die für das Projekt notwendigen Typografie- und Layout-Grundlagen können im Rahmen eines Crashkurses im Anschluss an die Exkursion erlernt werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Es sind noch ca. 4 Plätze frei [Stand: 28. Februar], bei Interesse bitte kurzfristig per E-Mail melden [dirk.fuetterer@fh-bielefeld.de].

Einführungsveranstaltungen:

Zentrale Vorbesprechung der Studienrichtung Grafik und Kommunikationsdesign am Di 3. April, 10:00 Uhr, Audimax;

Vertiefende Vorbesprechung:

Di 3. April, 16:00 Uhr, R 138

KURSNUMMER: 1800039

Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2013

Vertiefung Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2033

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)
3. April 2018
10:00
Audimax

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:00 Uhr

RAUM

138

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

TYPE MY BRAND!

PROF. ROBERT PAULMANN

Im Rahmen der Entwicklung eines Erscheinungsbildes steht die Visualisierung stets am Ende des Prozesses. Erst wenn alle inhaltlichen und konzeptionellen Aspekte geklärt sind, können die visuellen Parameter festgelegt werden, kann das Logo entwickelt, die Hausschriften und -farben festgelegt, der Bildstil und Designkonzept definiert und die diversen Medien prototypisch entwickelt werden.

Doch dieses Mal drehen wir den Spieß um! Basierend auf einer von euch ausgewählten Schrift wählt ihr ein dazu passendes – bestehendes oder fiktives – Unternehmen und entwickelt ein komplettes Corporate Design über alle kommunikativen Medienformen hinweg. Die von euch ausgewählte Schrift ist hierbei nicht nur der Ausgangspunkt, sondern auch das beherrschende visuelle Element eures Gestaltungskonzeptes.

Adobe-Indesign- sowie gute typografische Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Anmeldung unter fhb.robert-paulmann.de/anmeldung/

Vertiefende Vorbesprechung:

10. April 2018, 9:45–11:00 Uhr, Raum 114

KURSNUMMER: 1800040

*Kommunikationsdesign/
Corporate Design
Prüfungsnummer: 2005*

*Vertiefung Kommunikationsdesign/
Corporate Design
Prüfungsnummer: 2025*

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)

3. April 2018

10:00

Audimax

ZEIT

Dienstag,

09:00-13:30 Uhr

RAUM

114

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

REBOOT!

PROF. ROBERT PAULMANN

In nahezu allen gestalterischen Bereichen, sei es der Film, die Musik, die Literatur, die Mode, aber auch im Kommunikationsdesign sind Neu-Interpretationen nichts Ungewöhnliches. Aber warum entstehen diese Reboots, Remakes, Reinventionen, Rekonstruktionen oder Sequels? Wodurch zeichnen sie sich aus bzw. unterscheiden sie sich? Wo liegt ihre Bedeutung? Und ab wann sind es originäre Arbeiten oder aber lediglich plumpe Kopien? Im Rahmen des Seminars werden wir uns grundsätzlich mit dem Thema »Neu-Interpretation« beschäftigen und anhand diverser Beispiele versuchen, Licht ins Dunkel zu bringen, Grenzen auszuloten.

Im praktischen Bereich werden wir selber »Hand anlegen«: Im Sinne des Reboots bzw. Remakes werden Neu-Interpretationen eines frei zu wählenden Mediums entwickelt, werden bestehende Inhalte und Visualisierungen in Frage gestellt und neue Sichtweisen ausprobiert. Grundlage wird auch hier eine intensive vorausgehende Auseinandersetzung mit den Zielsetzungen, Inhalten, Zielgruppen, Umfeld, Wettbewerb etc. sein.

Es werden sehr gute typografische Kenntnisse vorausgesetzt.

Anmeldung unter fhb.robert-paulmann.de/anmeldung/

Vertiefende Vorbesprechung:

9. April 2018, 10:00, Raum 114

KURSNUMMER: 1800041

*Vertiefung Kommunikationsdesign/
Corporate Design
Prüfungsnummer: 2025*

46

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)

3. April 2018

10:00

Audimax

ZEIT

Montag,

09:00-13:30 Uhr

RAUM

114

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

BA-Kolloquium

PROF. ROBERT PAULMANN

Im Rahmen dieses wöchentlich stattfindenden Kolloquiums werden die Konzeption und Entwicklung der aktuellen BA-Abschlussarbeiten behandelt.

KURSNUMMER: 1800042

Kein Schein!

47

VORBESPRECHUNG

–

ZEIT

Donnerstag,
09:30–13:30 Uhr

RAUM

114

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Hübsch ist nicht alles.

ELENA BEUSE UND JANNIK SCHULZ

»Tolles Design. Fehlt nur ungefähr alles, was wichtig wäre.«

Wir lieben gutes Design. Doch Design ohne Konzept wird schnell zu Kunst – und kann uns bei interaktiven Oberflächen im Weg stehen. Wir bewegen uns in der digitalen Welt wie in unseren eigenen vier Wänden. Dabei erwarten wir, dass alles problemlos funktioniert und verlassen eine Website oder App, wenn sie unsere Erwartungen nicht erfüllt. Der Text ist zu lang, die Navigation zu verschachtelt und der Bestellprozess... Lassen wir das. Schnell stellen wir fest: gutes Design allein ist noch nicht alles. Und genau hier kommt User Experience Design ins Spiel.

In unserem Kurs beschäftigen wir uns mit der zentralen Fragestellung: Was macht eine gute User Experience, also ein positives Nutzererlebnis, bei digitalen Oberflächen aus?

Wir zeigen euch die Grundlagen und Methoden des User Experience Designs. Dabei entwickeln wir gemeinsam digitale Lösungen und beschäftigen uns mit Personas, Informationsarchitekturen, Wireframes, Prototypen und vielem mehr.

Vertiefende Vorbesprechung:

13. April 2018, 10:00 Uhr, Raum 114

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)

3. April 2018

10:00

Audimax

ZEIT

Freitag,

09:00-13:30 Uhr

RAUM

114

KURSNUMMER: 1800043

Interaction Design

Prüfungsnummer: 2014

Vertiefung Interaction Design

Prüfungsnummer: 2034

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Travelnotes

PROF. PHILIPP RUPP

Was macht der Metzger mit seinem Hawaiihemd in Timbuktu?
Und was passiert, wenn der Fitnesstrainer auf Borneo mit
Polkadots spielt? Mode erzählt Geschichten, manchmal absurd,
manchmal mit Humor, manchmal mit ein bisschen Gänsehaut....

Welche Geschichte erzählst Du?

Durch die Massenproduktion ist in der Mode die Sehnsucht
nach einer individuellen Handschrift groß. Profane Kleidungsstücke
werden personalisiert und das Serielle bekommt die Aura des
Unikates. Geschichten werden in Zeichen verwandelt und auf
Mode gemalt, gezeichnet, gestickt, gebleicht oder collagiert.

Do it yourself.

Ziel dieses Projektes ist es, aus der Zufallsbegegnung
von Berufen, Stoffmustern und exotischen Orten neue
Geschichten zu erzählen. Diese sind Ausgangspunkt für
die Entwicklung einer Kollektion mit figurativen Prints.

In Kooperation mit Prof. Anna Zika und Prof. Willemina Hoenderken

KURSNUMMER: 1800044

Kollektionsgestaltung
Prüfungsnummer: 2004

Modedesign
Prüfungsnummer: 2009

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
14:30 Uhr
Raum 147

ZEIT

Dienstag,
13:30-17:00 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Nach vereinbarung.

DAS WAS IST.

PROF. PHILIPP RUPP MIT PROF. MEIKEN RAU

Erarbeitung und Realisierung eines Konzeptes für die künstlerische Inszenierung von Mode. Schau 2018

Im Seminar werden bekannte Praktiken von Modepräsentationen untersucht, hinterfragt sowie neue Inszenierungs- und Ausstellungsmöglichkeiten entwickelt und realisiert. Der inter-disziplinäre Kurs möchte begeisterte Studierende aus allen Studienrichtungen ansprechen.

Es wird ein studentisches Team zusammengestellt, dessen Aufgabe es ist, sich unterschiedlichen gestalterischen Herausforderungen aus den Bereichen Fotografie, Bewegtbild, Kommunikations-design, Rauminszenierung / Plastik und Objekt, Licht, Sound, Styling, Choreografie und Social Media zu stellen.

Das neu entwickelte Format, DAS WAS IST, wird im zukünftigen Haus der Wissenschaft / Bielefeld (ehemalige Bibliothek am Jahnplatz, Wilhelmstraße 3) zum Ende des Sommersemesters 2018 öffentlich präsentiert.

Die Organisation und Entwicklung der traditionell vom Fachbereich Gestaltung ausgerichteten Modenschau unterteilt sich in zwei verschiedene Seminare. Dieses Angebot widmet sich ausschließlich den gestalterischen Aspekten der Ausstellung. Es kann mit einem Gestaltungs- oder Workshopschein in dem jeweiligen Modul abgeschlossen werden.

KURSNUMMER: 1800045

Modedesign

Prüfungsnummer: 2009

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
10:00 Uhr
Raum 201

ZEIT

Dienstag,
09:00–13:00 Uhr,

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

STOFF (4)

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Nur für Studierende, die Stoff 3 und den Workshop Smart
Textiles besucht haben.



KURSNUMMER: 1800046

Modedesign
Prüfungsnummer: 2009

51

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
13:30 Uhr
Raum 172

ZEIT

Dienstag,
09:00–12:30 Uhr

RAUM

172

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Modegrafik / Modegrafik Vertiefung

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Figürliche Zeichnungen, Gesichter, Hände, Füße, Accessoires und Stoffdarstellungen werden in unterschiedliche Stilrichtungen geübt.

Einerseits wird eine genaue Beobachtung verlangt, andererseits sollte man im Stande sein, eine modische Typierung darzustellen und zu einer eigenen Handschrift zu gelangen.

Experimentelle Techniken und innovativen Vorstellungen haben dabei einen wichtigen Stellenwert.

Vertiefung:

Die in Modegrafik formulierten Anforderungen werden intensiviert und nicht nur manuell entwickelt, sondern am Computer weiterbearbeitet.

Über die Zeichnung wird an einem Konzept gearbeitet, das es ermöglicht, ein Gespür für Modeströmungen zu schärfen.

Hinzu kommt ein Schwerpunkt hinsichtlich der Modeillustration und ihre Anforderungen.

KURSNUMMER: 1800047

Modegrafik
Prüfungsnummer: 2008

Vertiefung Modegrafik
Prüfungsnummer: 2028

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
11:00 Uhr
Raum 172

ZEIT

Mittwoch,
09:00–14:00 Uhr

RAUM

172/173

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Travelnotes

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Was macht der Metzger mit seinem Hawaiihemd in Timbuktu?
Und was passiert, wenn der Fitnesstrainer auf Borneo mit
Polkadots spielt? Mode erzählt Geschichten, manchmal absurd,
manchmal mit Humor, manchmal mit ein bisschen Gänsehaut....

Welche Geschichte erzählst Du?

Durch die Massenproduktion ist in der Mode die Sehnsucht
nach einer individuellen Handschrift groß. Profane Kleidungsstücke
werden personalisiert und das Serielle bekommt die Aura des
Unikates. Geschichten werden in Zeichen verwandelt und auf
Mode gemalt, gezeichnet, gestickt, gebleicht oder collagiert.

Do it yourself.

Ziel dieses Projektes ist es, aus der Zufallsbegegnung
von Berufen, Stoffmustern und exotischen Orten neue
Geschichten zu erzählen. Diese sind Ausgangspunkt für
die Entwicklung einer Kollektion mit figurativen Prints.

In Kooperation mit Prof. Anna Zika und Prof. Philipp Rupp.

KURSNUMMER: 1800048

Kollektionsgestaltung
Prüfungsnummer: 2004

Modedesign
Prüfungsnummer: 2009

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
14:30 Uhr
Raum 147

ZEIT

Dienstag,
13:30–17:00 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Kleiderskizzen_ she walks in beauty, like the night

MEIKEN RAU

“Die Romantik ist vielleicht das Wertvollste, was wir der Gegenwart und ihren Zwängen entgegensetzen haben“. SZ, Georg Diez

Wie das Phänomen der Mode ist die Epoche der Romantik gekennzeichnet durch eine Haltung, die sich gegen reines Nützlichkeitsdenken stellt. Lieber verweist sie auf eine Logik des Poetischen und schätzt Regelbruch, Fremdartiges, Fantastisches und Ambivalentes.

Zentrale Grundthemen der Romantik und ihre gestalterischen Entsprechungen (wie z.B. das Spiegelmotiv, das Motiv des Doppelgängers, das Wander- und Reisemotiv, das Motiv der Nacht usw.) sollen im Seminar untersucht und als Inspiration für die eigene Themenfindung dienen. Besondere Bedeutung erfährt dabei die romantische Vorstellung von Fortschritt als etwas Ewig-Unfertigem und Bruchstückhaftem, das sich immerzu erweitert und niemals abgeschlossen ist.

In dieser Hinsicht interessiert als gestalterische Darstellungsform insbesondere die spezifisch romantische literarische Kunstform des Fragments. Sie soll auf ihre Merkmale, Relevanz und Anwendbarkeit für die Kreation im Modedesign erforscht werden und als Technik den gestalterischen Ausgangspunkt für die Entwicklung eines eigenen Entwurfes zum Thema bilden.

Für alle Teilnehmenden des Seminars ist die ergänzende Veranstaltung „Romantik“ von Prof. Dr. Anna Zika verpflichtend.

Eine Exkursion zur Ausstellung „Margiela/ Galliera“ im Palais Galliera in Paris ist für Anfang Mai im Rahmen des Seminars angedacht.

KURSNUMMER: 1800049

Kollektionsgestaltung
Prüfungsnummer: 2004

Modedesign
Prüfungsnummer: 2009

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
15:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Dienstag,
14:00–18:00 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

DAS WAS IST.

JULIA WORTMAN

Erarbeitung und Realisierung eines Organisationskonzeptes für die künstlerische Inszenierung von Mode. Schau 2018

Im Seminar werden die organisatorischen Bereiche einer Modepräsentation strukturiert und geplant. Der interdisziplinäre Kurs möchte begeisterte Studierende aus allen Studienrichtungen ansprechen. Die Studierenden werden in Teams ihrer Wahl für die Bereiche Modelcasting, Pressearbeit, Sponsoring, Backstage, etc. eingeteilt. Das Projekt bietet den Teammitgliedern einen umfassenden Einblick in die komplexe Organisation einer professionell inszenierten Modepräsentation. Das Seminar gibt den Studierenden die Möglichkeit, ihre organisatorischen Fähigkeiten auszubauen, die neben kreativen Stärken einen wichtigen Schwerpunkt in der beruflichen Zukunft ausmachen. Wir freuen uns auf eine engagierte Zusammenarbeit der Fachrichtungen Mode, Foto und Grafik mit vielen spannenden Ideen und neuen Einflüssen.

Das neu entwickelte Format, DAS WAS IST, wird im zukünftigen Haus der Wissenschaft / Bielefeld (ehemalige Bibliothek am Jahnplatz, Wilhelmstraße 3) zum Ende des Sommersemesters 2018 öffentlich präsentiert.

Die Organisation und Entwicklung der traditionell vom Fachbereich Gestaltung ausgerichteten Modenschau unterteilt sich in zwei verschiedene Seminare. Dieses Angebot widmet sich ausschließlich den organisatorischen Aspekten der Ausstellung. Das Seminar kann von Modestudierenden mit einem Gestaltungs- oder Workshopschein, von Grafik- und Fotostudenten mit einem Workshopschein in dem jeweiligen Modul abgeschlossen werden. Zusätzlich kann ein entsprechendes Referenzschreiben für den persönlichen Lebenslauf erworben werden.

KURSNUMMER: 1800050

Modedesign

Prüfungsnummer: 2009

Workshop I

Prüfungsnummer: 3000

Workshop II

Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
16:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Montag,
15:00–19:00 Uhr,

RAUM

Wird bei der VB
bekannt gegeben!

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung!

Wort. Bild. Wort.

DOZENTIN: DIPL.-DES. JUDITH RÜTHER

Bilder und Texte stehen niemals allein. Sie nehmen Bezug aufeinander und sind über ein Medium miteinander verbunden. Im Zusammenspiel entwickeln die einzelnen Teile ihr volles Potential. Was will ich erzählen und wie kann ich dies auf den Punkt bringen? Welchen Regeln und Brüchen folgt eine gute Gestaltung, wie kann man diese Elemente gezielt einsetzen und was macht ein gelungenes Layout aus?

In diesem Seminar soll für ein selbst gewähltes Thema eine Publikation (Buch, Magazin, Lookbook, o. ä.) entwickelt werden. Dabei sollen alle Aspekte der Layoutarbeit erörtert und ein besonderes Augenmerk auf das Gebiet der Typografie gelegt werden. Wir werden uns Bereichen wie Erstellung einer Dramaturgie, dem Umgang mit Rastern und Formaten, Bestimmung von Proportionen, Flächenaufteilungen und Weißraum und dem Verhältnis von Bild und Typografie widmen, aber auch Fragen zu Buch- und Magazinproduktion und der Wahl der richtigen Materialien nachgehen.

Das Seminar richtet sich primär an BA-Studierende aller Studienrichtungen (im 2./3. Level) und MA-Studierende, die über geringe bis keine Vorkenntnisse im Bereich Typografie und Layout verfügen. Die Zusammenarbeit in Zweiergruppen ist möglich. Zur ersten vertiefenden Vorbesprechung sollen alle interessierten Studierende eine Publikation (Buch, Magazin, o. ä.), die sie besonders berührt hat, mitbringen. Dabei muss die gestalterische Qualität keine Rolle spielen.

Inhalt des Seminars:

1. Exposé (Konzept, Zieldefinition)
2. Definition der gestalterischen Mittel (Skizzen, erste Entwürfe)
3. Ausarbeitung (Durchgestaltung, Überprüfung der gewählten Gestaltungsmittel)
4. Zwischenepräsentation (Evaluation)
5. Überarbeitung und Finish (Dummyproduktion)
6. Präsentation (Prüfung)

KURSNUMMER: 1800107

Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2013

Vertiefung Typografie und Layout
Prüfungsnummer: 2033

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
13:30 Uhr
Raum 143

ZEIT

Donnerstag,
13:30–18:00 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung!

Colloquium Speciale

PROF. DR. ANNA ZIKA

Im Colloquium wird das Abschlussprojekt (Bachelor) im Hinblick auf die zugehörige Theoriebildung besprochen.

KURSNUMMER: 1800051

Medientheorie

Prüfungsnummer: 2303

58

VORBESPRECHUNG

17. April 2018
15:15 Uhr
Raum 116

ZEIT

Dienstag,
15:15–17:30 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Montag, 17:00–18:00 Uhr nur nach
Voranmeldung.

Kunst Mode Story

PROF. DR. ANNA ZIKA

Im Seminar wird das Verhältnis von Kunst und Mode an ausgewählten Beispielen betrachtet und vertieft. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob und wie mit Bildern (z.B. Kunstwerken aber auch modischen Auftritten) Geschichten erzählt werden können.

Das Seminar ergänzt das Lehrangebot "Travelnotes" von Prof. Hoenderken und Prof. Rupp; überdies richtet es sich an Studierende aller Studienrichtungen

KURSNUMMER: 1800052

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

Medientheorie
Prüfungsnummer: 2303

59

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
10:00 Uhr
Raum 116

ZEIT

Donnerstag,
10:00–12:15 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Montag, 17:00–18:00 Uhr nur nach
Voranmeldung.

Romantik

PROF. DR. ANNA ZIKA

Kerzenschein, Liebesglück und Blütenkranz - das fällt den meisten Menschen zuerst ein, wenn sie den Begriff "Romantik" hören. Tatsächlich ist Romantik eine historische Position des ästhetischen Regelbruchs um 1800. Zum Romantischen gehört daher auch das Abgründige, Unheimliche oder Fremdartige.

Im Seminar soll die Denkfigur in ihrem ambivalenten Polaritäten ausgeleuchtet und auf ihre zeitlose Aktualität befragt werden.

Das Lehrangebot ergänzt konkret die Veranstaltung von Prof. Rau "she walks in beauty, like the night"; es steht überdies Studierenden aller Studienrichtungen offen.

KURSNUMMER: 1800053

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

Medientheorie
Prüfungsnummer: 2303

60

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
12:00 Uhr (Theorie)
Raum 238

ZEIT

Dienstag,
13:00–15:15 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Montag, 17:00–18:00 Uhr nur nach
Voranmeldung.

Colloquium generale

PROF. DR. ANNA ZIKA

Im Colloquium wird die schriftliche Hausarbeit entwickelt (Recherche, Gliederung). Das Colloquium richtet sich vor allem an Studierende, die eine Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema schreiben möchten.

KURSNUMMER: 1800054

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

Medientheorie
Prüfungsnummer: 2303

61

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
13:15 Uhr
Raum 116

ZEIT

Donnerstag,
13:15–15:30

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Montag, 17:00–18:00 Uhr nur nach
Voranmeldung.

Final Cut

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, deren Abschlussarbeiten ich in diesem Semester von Seiten der Theorie betreue. Es dient der Ausarbeitung der schriftlichen Bachelor- und Masterthesis. Das Seminar findet zu Beginn des Semesters in regelmäßigen Gruppenterminen statt. Sobald die gemeinsamen Grundlagen (Fragestellung, Textformat, Stoffgliederung, Zitierweise etc.) erarbeitet sind, geht das Seminar zu Einzelterminen über. Die Vorbesprechung am Mittwoch, 11.04.2018, dient der kurzen Projektvorstellung. Zum ersten Seminartermin am Freitag, 20.04.2018, bringen Sie bitte Anschauungsmaterial zu Ihrem Gestaltungsprojekt mit, sodass wir - von diesem ausgehend - über geeignete Textformate Ihrer Abschlussarbeiten sprechen können.

KURSNUMMER: 1800055

*Grundlagen Kulturtheorie
Prüfungsnummer: 1304*

*Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2304*

62

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
11:00 Uhr
Raum 118

ZEIT

Freitag,
09:00–13:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 16:00–18:00 Uhr,
nur nach vorheriger Anmeldung unter:
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

Theorien des Wohnens

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Das Seminar ist als Lektürekurs angelegt, in dem die wichtigsten Theorien des Wohnens aus Philosophie und Soziologie gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Die Texte liegen zu Beginn des Seminars in Form eines Readers vor. Das Seminar steht in Zusammenhang mit dem aktuellen Forschungsprojekt "Bilder des Wohnens. Architekturen im Bild" des Forschungsschwerpunktes "Erkenntnisformen der Fotografie". Teilnahmevoraussetzung des Seminars ist die regelmäßige Lektüre der einzelnen Texte.

KURSNUMMER: 1800056

*Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2304*

*Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302*

63

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
18:00 Uhr
Raum 118

ZEIT

Mittwoch,
18:00–20:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 16:00–18:00 Uhr nur nach
vorheriger Anmeldung unter:
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

Magische Dinge. Dinge in Praxis und Theorie

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Was sind Dinge? Was machen wir mit ihnen, und was machen sie mit uns? Wo fangen Verdinglichungen des Lebendigen und Verlebendigungen des Dinglichen an? Diese Fragen werden uns im Laufe des Sommersemesters beschäftigen. Grundlage der Auseinandersetzung mit Dingen bildet das Buch "Fetischismus und Kultur. Eine andere Theorie der Moderne" von Hartmut Böhme, das das Verhältnis, das wir zu den Dingen einnehmen, sowohl historisch als auch theoretisch ausleuchtet. Das Seminar steht in Verbindung mit der Veranstaltung "Dinge in der Fotografie". Eine Belegung beider Veranstaltungen ist sinnvoll, sie können aber auch unabhängig voneinander wahrgenommen werden. Bestandteil beider Seminare sind Exkursionen zum Museum der Dinge in Berlin, zum Soul of Africa Museum in Essen und zum Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln.

Literatur:

- Hartmut Böhme, Fetischismus und Kultur. Eine andere Theorie der Moderne, Reinbek bei Hamburg 2006.

KURSNUMMER: 1800057

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2304

Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
09:00 Uhr
Raum 118

ZEIT

Donnerstag,
10:00–12:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 16:00–18:00 Uhr nur nach
vorheriger Anmeldung unter:
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

Dinge in der Fotografie

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Dinge gehörten immer schon zu den bevorzugten Bildgegenständen der Fotografie. Das war nicht nur der anfangs langen Belichtungszeit geschuldet, die ein Unbewegtes oder Arretiertes vor der Kamera voraussetzte. Form und Materialität der Dinge einerseits, ihre Bedeutungen und Funktionen andererseits ließen sie ebenso bildwürdig erscheinen. Hierher gehören auch die magischen, anthropomorphen und zoomorphen Aufladungen der Dinge in religiösen wie in alltagspraktischen Zusammenhängen, die von der Fotografie gleichermaßen dokumentiert und inszeniert worden sind. Das Seminar setzt sich mit den verschiedenen Facetten der Repräsentation und Präsentation von Dingen in der Fotografie auseinander. Es steht in Verbindung mit der Veranstaltung "Magische Dinge. Dinge in Praxis und Theorie".

Eine Belegung beider Veranstaltungen ist sinnvoll, sie können aber auch unabhängig voneinander wahrgenommen werden. Bestandteil beider Seminare sind Exkursionen zum Museum der Dinge in Berlin, zum Soul of Africa Museum in Essen und zum Rautenstrauch-Joest-Museum in Köln.

Literatur:

- Im Rausch der Dinge. Vom funktionalen Objekt zum Fetisch in Fotografien des 20. Jahrhunderts, Ausstellungskat. Fotomuseum Winterthur, Göttingen 2004.
- Christina Pack, Dinge. Alltagsgegenstände in der Fotografie der Gegenwartskunst, Berlin 2008.
- Julia Bulk, Die Entdeckung der Dinge: Fotografie und Design, Köln 2015.

KURSNUMMER: 1800058

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2304

Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
09:30 Uhr
Raum 118

ZEIT

Donnerstag,
14:00–17:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 16:00–18:00 Uhr nur nach
vorheriger Anmeldung unter:
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

Künstler, Kunst und Ateliers: Neues für die Artothek

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

Zeitgenössische Kunst ist erst in zweiter Linie museal. Am Anfang steht die Bilderfindung, das Ringen um Form und Inhalt im Atelier, die tagtägliche Arbeit am neuen Werk. Durch die Begegnung mit Kunst und Künstlern soll künstlerisches Arbeiten nachvollzogen werden, um daran anschließend den Ausbau der Artothek der Fachhochschule Bielefeld voranzutreiben.

Auf der Basis von Atelier-, Galerie- und Museumsbesuchen wird zunächst die Beschreibung und Interpretation von Kunstwerken eingeübt. Die im Seminar entstehenden Texte sind Grundlage für die Bildbeschreibungen auf den Rückseiten der für alle Hochschulangehörigen ausleihbaren Kunstwerke sowie für die Website der FH-Artothek, die neu konzipiert und aktualisiert wird. Die Konzeption der Nutzungskonzeption, die DV-gestützte Verwaltung des kontinuierlich wachsenden Artothekbestands, die Planung und Pflege des Internetauftritts und die Formalitäten der Ausleihe finden in enger Kooperation mit der Hochschulbibliothek statt.

In der Holz- und Metallwerkstatt des Fachbereichs Gestaltung wird in Zusammenarbeit mit Werkstattmeister Dipl.-Ing. Jürgen Berger die geeignete Kunstpräsentation angefertigt: vom einfachen Rahmen bis zum Objektkasten, vom Skulpturensockel bis zur Ausstellungsvitrine.

Für die Werkstattarbeit ist der Besuch einer technischen Einführungsveranstaltung (Sicherheitsbelehrung) erforderlich.

KURSNUMMER: 1800059

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

66

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
11:30 Uhr
Raum 205

ZEIT

Mittwoch,
09:00–11:00 Uhr

RAUM

205 sowie Holz- und
Metallwerkstatt

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

„Maybe there's something over there ...“ (Lou Reed)

Zur Kulturgeschichte des Sterbens und des Todes (Teil 3)

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

Im Wintersemester 2017/2018 und im Sommersemester 2017 haben die Seminare zur Kulturgeschichte des Sterbens und des Todes zu beeindruckenden, offenen und interessanten Diskussionen über ein Thema geführt, das lange Zeit weitgehend verdrängt worden ist. Es wurde deutlich, dass die Erkenntnis der menschlichen Endlichkeit mittlerweile kollektiv bewusster geworden ist, obwohl der „Jugendwahn“ immer noch allgegenwärtig ist und am Ende dennoch jeder „für sich alleine“ stirbt (Hans Fallada). Es gibt heute eine Fülle von Büchern, Websites, alternativen Bestattungsagenturen, Tagungen, Ausstellungsprojekte, modernen Kompositionen, Fernsehserien, Filmen und Selbsthilfegruppen, die zu einer größeren Offenheit gegenüber dem Thema beigetragen haben.

Der dritte Teil des kulturgeschichtlich ausgerichteten Seminars vertieft das vielfach diskutierte Thema und nimmt es einmal mehr aus der Perspektive der Kunst, Literatur, Poesie, Film und Musik in den Blick. Wissenschaftlich begleitete Besuche von Synagoge und Kirchen, des Museums für Sepulkralkultur in Kassel, einer Palliativstation und eines Hospizes, weiterer Beerdigungsinstitute, von Friedhöfen und eines Krematoriums sind vorgesehen.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der Kunst-, Geschichts- und Religionswissenschaft, „Gothic“- und „Death“-Kultdistanz, Kenntnisse über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Übernahme eines Seminarprotokolls und eines Referates mit Thesenpapier.

Literaturempfehlung:

- Giovanni Maio: Den kranken Menschen verstehen. Für eine Medizin der Zuwendung, Freiburg/Basel/Wien 2015.
- Elisabeth Kübler-Ross: Interviews mit Sterbenden, München 2001 (und neuere Auflagen, zuletzt 2014).
- Philippe Ariès: Geschichte des Todes, München 1982 (und neuere Auflagen, zuletzt 13. Auflage 2015).

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
13:00 Uhr
Raum 205

ZEIT

Donnerstag,
13:00–15:00 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

KURSNUMMER: 1800060

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

Stadtgestalt im Wandel. Baukultur in Industrie, Wirtschaft und Dienstleistung in Bielefeld 1986–2018 (Teil 4)

PROF. DR. ANDREAS BEAUGRAND

In Fortsetzung der Seminare in den vergangenen Semestern hat das kulturwissenschaftliche und fotografische Projekt und das in diesem Kontext veranstaltete Seminar wieder zum Ziel, am Beispiel der Stadt Bielefeld das aktuelle „Bild der Stadt“ zu erforschen und exponierte Architektur im städtischen Umfeld zu dokumentieren, die ein Fachbeirat im Dezember 2017 ausgewählt hat. Darauf aufbauend wird das Konzept für die gleichnamige Ausstellung im Historischen Museum der Stadt Bielefeld (Frühjahr 2019) und das ausstellungsbegleitende Buch erarbeitet. Unter dem Leitmotiv „Von der Industrie- zur Dienstleistungs- und Wissenschaftsgesellschaft“ werden Beiträge und Ausstellungseinheiten vorbereitet, die sich den Themen Stadtgeschichte und Architektur, Geschichte und Wirtschaft („Industrie 4.0“), Umweltgeschichte, Stadtgestaltung und Politik, Fotografie und Digitalisierung, Stadtlandschaft und Flächenumnutzungen, Zukunftsperspektiven städtischen Bauens u.v.m. widmen.

Das Seminar wird im Sommersemester durch ein Fotografieseminar von Prof. Roman Bezjak begleitet, das am Montag stattfindet. Es ist empfehlenswert, beide Seminare zu besuchen.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse der allgemeinen Kulturgeschichte und der Geschichte der Stadt Bielefeld, Kenntnisse über die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Übernahme eines Projektthemas und Referates mit Thesenpapier sowie eines Seminarprotokolls.

Literaturempfehlungen:

- Jörg Boström, Florian Böllhoff, Bernd Hey (Hg.): Industriearchitektur in Bielefeld. Geschichte und Fotografie, Bielefeld 1986.
- Andreas Beaugrand (Hg.): Stadtbuch Bielefeld 1214–2014, Bielefeld 2013.

KURSNUMMER: 1800061

Visuelle Kultur und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

68

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
10:00 Uhr
Raum 205

ZEIT

Donnerstag,
10:00–12:00 Uhr

RAUM

205

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung.

Shot by Shot – Realisation eines Kurzfilms

KURSNUMMER: 1800062

69

PIERRE SMOLARSKI MIT PROF. EMANUEL RAAB UND BENJAMIN ROHDE

Wir werden drei Seminare anbieten, die eng miteinander verzahnt sind und in das konzeptionelle, filmische Arbeiten einführen. Am Ende der Seminare soll eine Szene, womöglich sogar ein Kurzfilm, fertig produziert sein.

Zunächst wird es um die Erarbeitung eines Konzeptes, einer Szene in schriftlicher Form, eines Handlungsstranges und eines Konfliktes der Figuren gehen. Dieses Seminar wird von Pierre Smolaski als Intensivblock am Anfang des Semesters außerhalb der FH stattfinden (Naturfreundehaus Oerlinghausen). Im anschließenden Seminar ‚Shot by Shot – Realisation eines Kurzfilms‘ werden Emanuel Raab und Pierre Smolarski die Filmprojekte inhaltlich, dramaturgisch sowie ästhetisch-gestalterisch begleiten und betreuen. Die Seminarkombination ‚Shot by Shot‘ ist der Versuch filmische Projekte von drei Seiten anzugehen: Story-, Konflikt- und Charakterentwicklung, Film- und Schnitttechnik, ästhetisch-gestalterische Umsetzung. Die drei Seminare müssen daher auch zusammen belegt werden. Nur das Technik Seminar ‚Advanced Video Techniques: Shot by

Shot‘ (Benjamin Rohde) ist darüberhinaus offen für Teilnehmer, die bereits über technisches Grundlagenwissen verfügen, aber die beiden anderen Kurse nicht belegen wollen.

Eine Exkursion zu den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen ist Anfang Mai geplant.

Termine:

Pierre Smolarski:

Shot by Shot – Filmschreiben: 20.–22.4.; Naturfreundehaus Oerlinghausen

Emanuel Raab und Pierre Smolarski:

Shot by Shot – Realisation eines Kurzfilms: Montags, 14 Uhr, Raum 305

Benjamin Rohde (Advanced Video Techniques):

Shot by Shot: Mittwochs 10 Uhr, R401 (Videostudio) oder R206 (IKM)

VORBESPRECHUNG

11. April 2018

11:00 Uhr

Raum 401 (Videostudio)

ZEIT

Montag,

14:00–18:00 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Orte der Sehnsucht – Von Arkadien bis Xanadu

DR. HILDEGARD WIEWELHOVE

Traumwelten oder Sehnsuchtsorte des Menschen finden sich in jedem Mythos beschrieben, ihre Bezeichnungen sind uns nicht selten als Metapher geläufig. Die Rede ist unter anderem vom Paradies oder Garten Eden, vom Himmel oder himmlischen Jerusalem, vom Garten der Hesperiden und vom Jungbrunnen, vom Schlaraffenland, vom liberalen Arkadien und von der Liebesinsel Kythera, vom Nimmerland des Peter Pan, von Märchenschlössern und Zaubergärten. Obgleich sie allesamt fiktiven Ursprungs sind, meinen wir doch eine gewisse Vorstellung von ihnen zu besitzen. Auch hat es immer wieder Versuche gegeben, die imaginären Orte der Weltflucht ins wirkliche Leben zu holen und ihnen mit Mitteln der Architektur, der Malerei und des Films konkrete Gestalt zu verleihen. Was sind die Wesenselemente dieser Vorstellungen, wo hört der Eskapismus auf und fängt die Utopie an, wie äußert sich Kritik?

KURSNUMMER: 1800063

Kulturtheorie
Prüfungsnummer: 2005

Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

Medientheorie
Prüfungsnummer: 2303

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
18:00 Uhr
Museum Huelsmann, Bibliothek

ZEIT

Donnerstag,
18:00–19:30 Uhr

RAUM

Museum Huelsmann
Kunst + Design,
Ravensberger Park,
Bibliothek

SPRECHSTUNDE

Jeweils eine Stunde vor und nach der
Veranstaltung sowie nach Vereinbarung.

Meisterwerke im Detail: Bildbefragungen

PROF. DR. URSULA BLANCHEBARBE

Kunstwerke bieten nicht nur Genuss, sie sind auch Dokumente ihrer Zeit. Sie vermitteln Einblicke in zurückliegende Epochen, lassen den Betrachter eintauchen in die Welt der Reichen und Mächtigen, berichten vom Alltag der einfachen Leute, der Handwerker und Bauern und erzählen Mythen und Märchen.

Jede/r Teilnehmer/in wird zunächst in einem Referat ein Kunstobjekt analysieren, in seinem soziologischen wie historischen Kontext betrachten, es werden einzelne Details unter die Lupe genommen und Interpretationen erarbeitet, die neue Wege zu bekannten Werken bieten. Im anschließenden Workshop werden dann weitere ausgewählte Werke untersucht und „zerlegt“.

Das Blockseminar an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ist eine Kombination von Seminar und Workshop. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung und Nennung des Referatsthemas
an u.blanchebarbe@siegen.de

KURSNUMMER: 1800064

*Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302*

71

VORBESPRECHUNG

6. April 2018

Zeit: Wird noch bekannt gegeben!

Raum 310

ZEIT

Blockseminar mit Workshop,
5. Juli und 6. Juli 2018
(ganztäglich)

RAUM

310

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

BWL1 (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre)

MARIA REIMER

Der Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge ist für alle Marktteilnehmer wichtig. Nur wenn man die wesentlichen Grundbegriffe kennt, kann man den Markt im eigenen Sinne beeinflussen.

In dem Seminar BWL1 (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre) werden die verschiedenen Funktionen der Unternehmen erläutert. Anschließend werden innerbetriebliche Prozesse analysiert und Steuerungsmöglichkeiten (Unternehmensorganisation, Rechtsformen, Rechnungswesen, Investitionsrechnung) vorgestellt. Steuerliche und rechtliche Rahmenbedingungen werden erklärt. Die Studierenden lernen die eigenen Handlungsspielräume in ihrem Arbeitsumfeld kennen. Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf Kalkulation, Kundenakquise, Selbst- und Projektmanagement, speziell für Designer.

Die Veranstaltung richtet sich vorwiegend an Studierende des vierten Semesters am Fachbereich Gestaltung. Willkommen sind natürlich auch alle anderen, die sich für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge interessieren.

Termine: 4 Blockseminare:

Freitag, 20. April, 9.30 bis 12.45 Uhr,
Freitag, 4. Mai, 9.30 bis 15 Uhr,
Freitag, 18. Mai, 9.30 bis 12.45 Uhr,
Freitag, der 8. Juni, 9.30 bis 12.45 Uhr.

KURSNUMMER: 1800065

Betriebswirtschaft
Prüfungsnummer: 3800

72

VORBESPRECHUNG

Wird noch bekannt gegeben!

ZEIT

Blockseminar

RAUM

Audimax

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

[3D]PhotoConcepts

ANDRE LÖSCHER

Der Kurs vermittelt mit den 3D-Applikationen Modo und Mari von »The Foundry« das grundlegende Verständnis für 3D, Verständnis des 3-dimensionalen Raumes in einer Software, verschiedene Möglichkeiten der Erstellung von Objekten, Arbeiten mit Oberflächen und Materialien, 3D-Painting, Licht-Typen und Settings, Rendering und Ausgabe für verschiedene Medien und bei Interesse Möglichkeiten der Animation, Physics-Engine, Sculpting, Hair'n'Fur, Non-photorealistic Rendering und Postproduction. Da dieser Kurs das Verständnis für CGI und VFX vermitteln soll, sind keine Vorkenntnisse in 3D erforderlich.

Die verfügbaren 5 Stunden pro Woche werden in einen Theorie- und einen Praxisteil unterteilt, in dem das finale Projekt während des Semesters aufgebaut werden kann.

Für diesen Kurs stehen max. 18 Arbeitsplätze zur Verfügung, 6 Plätze davon setzen die Verwendung eines eigenen Laptops voraus. Die Anmeldung ist an der Wand neben dem Büro von Wim Boes/Kai Lange möglich.

VORBESPRECHUNG

9. April 2018
12:00 Uhr
Raum 206

ZEIT

Montag,
13:00–18:00 Uhr

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Im Forum unter:
http://www.bit.ly/fh_dmc

KURSNUMMER: 1800066

Digitale Medientechnik I
Prüfungsnummer: 1404

Digitale Medientechnik II
Prüfungsnummer: 1408

Veriefung Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

[d]MediaCoding

ANDRE LÖSCHER

Erstellen von Online-Inhalten in HTML5/CSS3/jQuery (Tools: Sublime Text 2 [<http://www.sublimetext.com>] mit dem Schwerpunkt auf neue Techniken zur Gestaltung und Kontrolle der Typografie im Web (CSS3). Weiterhin wird die Ausgabe für eine Device-übergreifende Darstellung optimiert (Responsive-Design: Screen, Mobile, Print). Unter anderem auch Bildoptimierung für die Screen-Wiedergabe und Bereitstellung der Daten auf einem Server.

Es werden die Gestaltungsmöglichkeiten mit CSS3 besprochen und in dem eigenen Projekt praktisch umgesetzt. Hierbei entsteht eine gestaltete Publikation mit gezielten technischen und gestalterischen Anpassungen für Screen und Print.

Das Projektziel ist eine eigene Website/online Präsentation.

Voraussetzung:

- a) Kenntnisse im Umgang mit einem PC und dem Dateisystem
- b) Grundkenntnisse der digitalen Bildbearbeitung
- c) Bei Verwendung eines eigenen Laptops wird Sublime Text 3 (kostenlose Trial verfügbar) oder ein entsprechender Texteditor vorausgesetzt. Sowohl auf Mac als auch auf Win reichen die internen Editoren nicht aus!

Weitere Informationen und Fragen bitte über das Forum unter http://www.bit.ly/fh_dmc

KURSNUMMER: 1800067

Digitale Medientechnik I
Prüfungsnummer: 1404

Digitale Medientechnik II
Prüfungsnummer: 1408

Veriefung Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

9. April 2018
10:00 Uhr
Raum 206

ZEIT

Montag,
09:00–12:00 Uhr

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Im Forum unter:
http://www.bit.ly/fh_dmc

/(3D/) Print

ANDRE LÖSCHER UND PROF. SUSE WIEGAND

Schnelle Mockups, Funktionsprüfung, Objekt, Reparatur - 3D Druck hat heute viele Schnittstellen zu den unterschiedlichsten Themen aufgebaut. Dieser Kurs befasst sich grundlegend mit den Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und Grenzen des 3D Drucks. Von der Konzeption über die technisch Umsetzung im 3D Programm bis hin zum Ausdruck des realen Dings werden alle Aspekte beleuchtet.

Obwohl man bei über 90% aller 3D Objekte über Objekte mit technischem Hintergrund spricht, bietet dieser Kurs auch die Möglichkeit einer künstlerischen Interpretation und Reflektion des Themas. Sei es via Sculpting, Partikel-System oder Physics-Engine - der Fantasie sind hier nur die technischen Möglichkeiten des Druckers als Grenze gesetzt.

Das interdisziplinäre Blockseminar wird inhaltlich von Frau Prof. Suse Wiegand (Modul: Plastik und Objekt, Raum) begleitend unterstützt.

Der sichere Umgang mit dem Computer wird für diesen Kurs vorausgesetzt, Kenntnisse in 3D sind nicht notwendig. Der Kurs ist organisatorisch auf 10 Plätze begrenzt.

KURSNUMMER: 1800068

Digitale Medientechnik I
Prüfungsnummer: 1404

Digitale Medientechnik II
Prüfungsnummer: 1408

Veriefung Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

10. April 2018
12:00 Uhr
Raum 206

ZEIT

Dienstag,
10:00-14:00 Uhr
(vierzehntägig)

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Im Forum unter:
http://www.bit.ly/fh_dmc

Webseitenprogrammieren mit PHP

MARCUS ABEL

Erlernen der Webseitenbeschreibungssprache HTML und der Programmiersprache PHP ohne Programmierkenntnisse.

Verteifende Vorbesprechung:

5. April 2018, 10:00 Uhr, Raum 206

KURSNUMMER: 1800069

Digitale Medientechnik

Prüfungsnummer: 1404, 1408, 2403, 2409

Workshop I

Prüfungsnummer: 3000

Workshop II

Prüfungsnummer: 3100

77

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)

3. April 2018

10:00

Audimax

ZEIT

Donnerstag,
10:00–12:00 Uhr

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Entwicklung nativer Apps für iOS

ENNO WELBERS

In diesem Kurs werden Apps für iOS zum Einsatz auf mobilen Geräten entwickelt.

Zunächst werden die dafür notwendigen Werkzeuge erlernt:

- Erstellung von User Interfaces.
- Informationen auf dem Gerät speichern und laden.
- Kommunikation mit Websites.
- Zugriff auf Hardwarefunktionen.
- Integration von Diensten wie Maps.

Anschließend wird unter Zuhilfenahme des vermittelten Wissens eine vollständige App entwickelt.

Kenntnisse in der Programmiersprache Java sind Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs.

KURSNUMMER: 1800070

Digitale Medientechnik

Prüfungsnummer: 1404, 1408, 2403, 2409

Workshop I

Prüfungsnummer: 3000

Workshop II

Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)

3. April 2018

10:00

Audimax

ZEIT

Donnerstag,

15:00–16:30 Uhr

RAUM

206 (IKM)

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Grundlagen Programmierung für Apps mit Java

ENNO WELBERS

Dieser Kurs soll die Grundlagen in Programmierung mit der Programmiersprache Java vermittelt werden.

Die grundlegenden Bausteine der Programmiersprache werden vermittelt und die Studierenden dazu befähigt diese anzuwenden. Darüber hinaus werden auch die Themen Datenmodellierung und Entwurfsmuster besprochen.

Dieser Kurs vermittelt das Wissen, das im Kurs „App Entwicklung“ vorausgesetzt wird.

KURSNUMMER: 1800071

Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 1404, 1408, 2403, 2409

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

(Zentrale Vorbesprechung GuKD)
3. April 2018
10:00
Audimax

ZEIT

Donnerstag,
13:00–14:30 Uhr

RAUM

206 (IKM)

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Imaging

DIPL.-ING. WIM BOES

Fotografie (Digital oder Hybrid) bis zur Ausgabe unter Anwendung verschiedenster EBV-Techniken und/oder grafische Techniken. Der professionelle Umgang mit den entsprechenden Werkzeugen und eine professionelle Präsentation der eigenen Arbeit sind die Hauptziele dieses Kurses.

Inhalte:

Vermittelt werden weitergehende digitale Bildbearbeitungstechniken, Vorbereitung auf ein Druckerzeugnis in Buchform.

Methoden:

Die Vermittlung findet über einen festgelegten Seminartermin, Einführungen in kleinen Gruppen, selbständig durchzuführende Praktikumstermine in kleinen Gruppen sowie Aufgaben, die zu festgelegten Terminen bearbeitet sein müssen, statt.

KURSNUMMER: 1800072

*Vertiefung analoge &
digitale Bildmedientechnik
Prüfungsnummer: 2407*

80

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
13:00 Uhr
IKM

ZEIT

Mittwoch,
13:00–16:00 Uhr

RAUM

IKM

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 13.00–14.00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Was es sonst noch gibt ...

DIPL.-ING KAI LANGE

Nutzen von analogen und digitalen Techniken zur Erzeugung von diversen Fotografi(k)en. Innerhalb des Kurses sollen verschiedene Techniken angesprochen und umgesetzt werden.

Umsetzung:

Es werden verschiedene Techniken aus der Fotografie und der digitalen Bearbeitung vorgeführt und anschließend in kleinen Gruppen anhand von Aufgaben weiter ausgearbeitet.

Es wird im IKM, im analogen und digitalen Fotostudio gearbeitet.

Die Teilnehmer werde innerhalb des Semesters Aufgaben bearbeiten, die zur Prüfung am Ende des Semesters vorliegen müssen.

Ziel ist es, im Semester eine Zeitschrift zu erstellen und als "Zeitschrift on demand" auszugeben.

... aber vielleicht wird auch alles ganz anders.

KURSNUMMER: 1800073

*Vertiefung analoge &
digitale Bildmedientechnik
Prüfungsnummer: 2407*

81

VORBESPRECHUNG

13. April 2018
09:15 Uhr
IKM

ZEIT

Freitag,
09:15–?

RAUM

IKM

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 13:00–14:00 Uhr oder
nach Vereinbarung.

Advanced Video Techniques: Shot by Shot

BEN ROHDE

Die Gestaltung einer Filmszene ist ein hoch komplexer Prozess, dessen inhaltlich-ästhetisches Gelingen vom erfolgreichen Zusammenspiel eines Teams aus Spezialisten mit umfangreichem Fachwissen und viel Erfahrung abhängt.

In diesem Semester wollen wir ein experimentelles Angebot für fortgeschrittene, sowie hochmotivierte und ausdauernde filminteressierte Studierende schaffen.

Das Ziel ist die Erprobung des gesamten Gestaltungsprozesses einer Filmszene, vom Schreiben, über die Planung, die Inszenierung, den Dreh, bis zur Postproduktion.

Das dreiteilige Kursangebot „Shot by Shot“ von Emanuel Raab, Pierre Smolarski und Ben Rohde ist inspiriert vom gleichnamigen Buch des Autors Steven D. Katz, welches den Teilnehmern der Kursreihe als Basis zur Orientierung und Vertiefung in die Materie dienen soll.

Das Technik Seminar „Advanced Video Techniques: Shot by Shot“ baut auf den Grundlagen- Kursen der letzten beiden Semester auf, kann aber auch belegt werden, wenn bereits an anderer Stelle tiefere technische oder auch organisatorische Erfahrungen im Video-, Theater-, oder Veranstaltungsbereich gesammelt wurden. Abgestimmt auf den Verlauf der „Shot by Shot“ Parallelkurse wird in den Sitzungen der Fokus auf unterschiedliche handwerklich-technische oder produktionsorganisatorische Themenfelder gelegt. Der Umgang mit Kamera-, Ton-, und Lichttechnik wird zusammen mit Hintergründen zu Drehorganisation und Postproduktionsworkflows in Theorie und Praxis erprobt, diskutiert und vertieft.

The main course language is German, but optional switching to English is possible at any time if demanded!

KURSNUMMER: 1800074

*Grundlagen Analoge & Digitale
Bildmedientechnik
Prüfungsnummer: 1407*

*Vertiefung Analoge & Digitale
Bildmedientechnik
Prüfungsnummer: 2407*

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
11:00 Uhr
Raum 401 (Videostudio)

ZEIT

Mittwoch,
10:00–13:00 Uhr

RAUM

401 (Videostudio),
206 (IKM)

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Verpackungsgestaltung, Drucksachen und Drucksachenveredelung

DIPL-ING.KLAUS TODENHÖFER

Vertiefende Betrachtung und Bewertung der Druckverfahren. Materialien und deren Be- und Verdruckbarkeit.

Wie wird Qualität erzeugt und bewertet?
Materialkunde muss sein: Bedruckstoffe Papier und Karton, Druckfarben, Lacke, Spezialmaterialien

Veredelte Drucksachen: Verfahrenstechniken sowie individuelle Geschmacksbeurteilung. Nicht alles was der Kunde fordert ist technisch machbar und gefällt.

Verpackungsentwicklung: Form, Design, Materialien, Verarbeitung, Ökologie.
Verpackung als Marketingtool

Anforderungen von Verbraucherseite, der verarbeitenden Industrie, gesetzgeberische Vorgaben. Praxisorientierte Fallbeispiele.

Eigenständige Entwicklung und Fertigung eines Verpackungs-/ Etiketten-Projekts (wahlweise in Einzel- oder Teamarbeit).

Besuch einer einschlägigen Qualitäts-Verpackungsdruckerei.

Vertiefende Vorbesprechung:

4. Mai 2018, 11:00 Uhr, Raum 143

KURSNUMMER: 1800075

Printtechnik und Printpublishing
Prüfungsnummer: 2402

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

5. April 2018
11.00 Uhr
Raum 143

ZEIT

Donnerstag,
09:30–13:00 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 9:00–9:30 Uhr oder im Anschluss an die Veranstaltung.

Crossmedia-Printpublishing

SAMI BEESE

tl;dr:

Wintersemester: Indesign für Einsteiger

Sommersemester: Indesign für Fortgeschrittene

+++

En détail:

Das Seminar findet in zwei Stufen statt, die im Prinzip aufeinander aufbauen, aber auch unabhängig voneinander besucht werden können.

Das Seminar im Sommersemester richtet sich an Fortgeschrittene, die bereits über Grundkenntnisse (z. B., aber nicht zwingend aus dem Grundkurs im Wintersemester) in Adobe Indesign verfügen. Mit Formaten, Variablen und Mustervorlagen bringen wir System in unsere Arbeit und schaffen die Grundlage für Inhaltsverzeichnisse, Register etc.

Neben dem Print-Publishing i. e. S. loten wir Möglichkeiten und Einschränkungen von Indesign für digitale Veröffentlichungen aus.

KURSNUMMER: 1800076

Digitale Medientechnik II
Prüfungsnummer: 1408

84

VORBESPRECHUNG

5. April 2018
11.00 Uhr
Raum 143

ZEIT

Donnerstag,
18:00–21:00 Uhr

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung.

Schwarze Kunst II

DIPL.-ING. KIRSTEN RUDGALWIS

Vermittlung von weitergehenden Kenntnissen zur Herstellung von Printprodukten.

Inhalt des Kurses ist die Anwendung von konventionellen und/oder digitalen Druckverfahren zur Erstellung komplexer Drucke und die experimentelle Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der vorhandenen Technik. Dazu zählt das Vorbereiten einer Druckvorlage und die Herstellung einer Druckform, der Arbeitsablauf im Druckprozess sowie die Funktion und Anwendung der technischen Ausstattung in der Druckwerkstatt des Fachbereichs.

Das Kennenlernen von Methoden und Techniken zur Herstellung von Printprodukten erfolgt mittels praktischer Übungen sowie der Bearbeitung von Aufgabenstellungen.

Die Druckergebnisse sind zur Prüfung vorzulegen.

Vorkenntnisse aus dem Kurs "Schwarze Kunst I" erforderlich.

Literatur: Siehe Semesterapparat.

VORBESPRECHUNG

6. Juni 2018

10:00 Uhr

Raum: Wird noch bekannt gegeben!

ZEIT

Montag oder Mittwoch,
09:00–12:00 Uhr

RAUM

Druckwerkstatt

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 12:00–13:00 Uhr oder
nach Vereinbarung.

KURSNUMMER: 1800077

Printtechnik und Printpublishing
Prüfungsnummer: 2402

Vertiefung Printtechnik und
Printpublishing
Prüfungsnummer: 2408

DruckSache

DIPL.-ING. KIRSTEN RUDGALWIS

In diesem Kurs werden Kenntnisse zur Produktionsplanung von Printprodukten vermittelt.

Inhalt des Kurses ist sowohl die Entwicklung als auch die Produktionsplanung eines Druckproduktes, das unter Berücksichtigung der technischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten im Fachbereich produziert werden soll.

Zunächst werden neben der Themenfindung und dem Entwurf die buchbinderischen Verfahren mit ihrer formgebenden Wirkung und eine Vielzahl an Bedruckstoffen sowie deren Herstellung und Einfluss auf den Produktionsprozess betrachtet.

Anschließend werden die digital vorliegenden Daten auf drucktechnisch relevante Kriterien überprüft und zur Datenausgabe für den Druckprozess vorbereitet. Methoden und Techniken des Drucks werden mittels praktischer Übungen sowie der Bearbeitung von Aufgabenstellungen in der Druckwerkstatt des Fachbereichs vermittelt.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Gruppenarbeit sowie selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative.

Die im Rahmen der Lehrveranstaltung entstandenen Printprodukte sind vor der Prüfung vorzulegen.

Literatur: Siehe Semesterapparat.

KURSNUMMER: 1800078

Printtechnik und Printpublishing
Prüfungsnummer: 2402

86

VORBESPRECHUNG

8. Juni 2018

10:00 Uhr

Raum: Wird noch bekannt gegeben!

ZEIT

Freitag,

09:00–12:00 Uhr

RAUM

Druckwerkstatt

SPRECHSTUNDE

Donnerstag, 12:00–13:00 Uhr oder
nach Vereinbarung.

Rund um Hals- und Armloch

DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Im Fokus stehen die gestalterischen Möglichkeiten der Schnittentwicklung, sowie der produktgerechte Einsatz von Material und Produktionstechnologie. Der Umgang mit innovativen Materialien, deren Verarbeitung und Gestaltung wird vorgestellt und erprobt an Beispielen aus dem Bereichen

- Ärmelformen
- Kimonoanlagen
- Kragenvarianten
- Kapuzenformen

Ziel ist die Präsentation eines Outfits unter Berücksichtigung experimentellem Materialeinsatzes und der daraus resultierenden Technologie.

KURSNUMMER: 1800079

Experimentelle Schnitttechnik
Prüfungsnummer: 2405

87

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
11:00 Uhr
Raum 176/177

ZEIT

Donnerstag,
13:00–16:00 Uhr

RAUM

176/177

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13.00–14.00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Computerunterstützte Schnittgestaltung von Jacken

DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Einführung in die Grundlagen der rechnerunterstützten
Schnittkonstruktion:

- Haupt- und Nebenfunktionen von ASSYCAD
- Konstruktion von Punkten, Linien, Kurven, Kreisbögen u.a.
für die Schnitterstellung
- Modifizieren von Schnittteilen
- Behandlung von Nahtzugaben, Knipsen usw.

Erweiterung der Grundkenntnisse und Fertigkeiten zur
erzeugnisorientierten Herstellung von Bekleidung im
Bereich DOB. Computerunterstützte Konstruktion von
Produktionsschnitten unter Berücksichtigung von Mode und
Linienführung. Durchführung von Anproben zur Erkennung
und Beseitigung von Paßfom- und Proportionsfehlern.

Schwerpunktthema ist die Gestaltung von Jacken und Mänteln.

KURSNUMMER: 1800080

CAD-Schnittgestaltung
Prüfungsnummer: 2404

88

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
15:00 Uhr
Raum 240

ZEIT

Dienstag,
13:00–16:00 Uhr

RAUM

240

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13.00–14.00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Schnittechnische Vielfalt: Abnäher- und Nahtlagen

DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Im Fokus stehen die gestalterischen Möglichkeiten der formgebenden Schnittentwicklung, sowie der produktgerechte Einsatz von Material und Produktionstechnologie. Der Umgang mit innovativen Materialien, deren Verarbeitung und Gestaltung wird vorgestellt und erprobt an Beispielen aus dem Bereichen

- Abnäherlagen
- Nahtformen und Nahtlagen
- Asymmetrie
- Raffung und Falteneinsatz

Ziel ist die Präsentation eines Outfits unter Berücksichtigung experimentellem Materialeinsatzes und der daraus resultierenden Technologie.

KURSNUMMER: 1800081

*Vertiefung Modetechnik
Prüfungsnummer: 2410*

89

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
14:00 Uhr
Raum 176/177

ZEIT

Freitag,
10:00–13:00 Uhr

RAUM

176/177

SPRECHSTUNDE

Mittwochs, 13:00–14:00 Uhr und
nach Vereinbarung.

DOB: Jacken und Mäntel

DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Vermittlung von Kenntnissen der manuellen Schnittgestaltung am Beispiel Damenjacken und Mäntel:

- Maßnahmen von individuellen Körpermaßen
- Umsetzung des 3-dimensionalen Körpers auf das 2-dimensionale Schnittpapier
- Grundschnittkonstruktion der Damenjacke unterschiedlicher Passformklassen
- Klassische Ärmelformen
- Reverskragen
- Futterschnittentwicklung
- Reverskragen
- Durchführung von Anproben zur Erkennung und Beseitigung von Passform- und Proportionsfehlern

Vorstellung und Erprobung typischer verarbeitungstechnischer Methoden und Verfahren zur Herstellung von Damenjacken und Mänteln:

- Einführung in materialspezifische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von Bekleidung
- Einsatz von Standard- und Spezialmaschinen
- Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente
- Besprechung und Ausführung von Problemlösungen durch Einsatz von Einlagen, Futterstoffen, Wattierungen und Verschlussmöglichkeiten
- Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur ergebnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke

Ziel ist die Herstellung eines passgerechten Bekleidungsstückes unter Berücksichtigung rationeller, technologischer Verfahren der Industrie.

KURSNUMMER: 1800082

*Vertiefung Modetechnik
Prüfungsnummer: 2410*

90

VORBESPRECHUNG

11. April 2018
16:00 Uhr
Raum 176/177

ZEIT

Mittwoch,
09:00–12:00 Uhr

RAUM

176/177

SPRECHSTUNDE

Mittwochs, 13:00–14:00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Textile Printtechniken

DIPL.DES. DELIA HERDEN

Vermittlung der Techniken zur Umsetzung eigener Entwürfe in Siebdruck-Vorlagen und deren Herstellung.

- Zeichnerisch-malerische oder experimentelle Umsetzung des Entwurfs und seiner Farbzonen auf Siebdruckfilme.
- Erstellung einer Siebdruckvorlage durch digitale Bildbearbeitung.
- Erwerb von Kenntnissen im Endlosdruck (Rapport)
- Übung in der bewussten u. differenzierten Auswahl der Farbzusammensetzung/des Farbauftrags.
- Einsatz von verschiedenartigen textilen Trägerstoffen mit den daraus resultierenden Auswirkungen auf das fertige Produkt.

Ziel ist die Befähigung zur eigenständigen Entwicklung und Herstellung von Siebdrucken auf textilen Trägerstoffen in Form von Monotypien oder Serigraphien.

KURSNUMMER: 1800083

Textile Printtechnik I
Prüfungsnummer: 1405

91

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
12:00 Uhr
Raum 243

ZEIT

Freitag,
09:00–12:15 Uhr

RAUM

243

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Textile Printtechniken

RAWE, MARIE-LUISE

Vermittlung der Techniken zur Umsetzung eigener Entwürfe in Siebdruckvorlagen und deren Herstellung.

...zeichnerisch-malerische oder experimentelle Umsetzung des Entwurfs und seiner Farbzonen auf Siebdruckfilme.
...Erstellung einer Siebdruckvorlage durch digitale Bildbearbeitung.
...Erwerb von Kenntnissen im Endlosdruck (Rapport).
...Übung in der bewußten u. differenzierten Auswahl der Farbzusammensetzung/ des Farbauftrags.
...Einsatz von verschiedenartigen textilen Trägerstoffen mit den daraus resultierenden Auswirkungen auf das fertige Produkt.

Ziel ist die Befähigung zur eigenständigen Entwicklung und Herstellung von Siebdrucken auf textilen Trägerstoffen in Form von Monotypen oder Serigrafien.

KURSNUMMER: 1800084

Textile Printtechnik I
Prüfungsnummer: 1405

92

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
12:00 Uhr
Raum 243

ZEIT

Montag,
09:00–12:15 Uhr

RAUM

243

SPRECHSTUNDE

Dienstag, 09:00–12:00 Uhr

CAD Mode-Design

BIRGIT GROMMEL

Grundlagen im Umgang mit dem Grafikprogramm Adobe Illustrator speziell für den Bereich Mode. Erstellung von Werkstattzeichnungen und Mode- Illustrationen am Computer, vom ersten Strich bis zur fertigen Zeichnung.

Arbeiten mit allen wichtigen Werkzeugen und Funktionen:
Erstellen von All-Over Mustern, Knöpfen, Zippfern, Ösen, Pailletten.

Einfügen von muster, Erstellung von Strickmustern.
Arbeiten mit Symbolen, Ebenen, Pinselfunktionen, Verläufen,
Schnittmasken, Umwandeln von Pixel in Vektorgrafiken ,
Entwicklung von Druckmotiven, Stickereien, Labels...

KURSNUMMER: 1800085

CAD-Schnittgestaltung
Prüfungsnummer: 2404

93

VORBESPRECHUNG

4. April 2018
15:00 Uhr
Raum 240

ZEIT

Montag,
15:00-18:00 Uhr

RAUM

240

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Drapieren I / DOB - Kleid und Hose

DIPL.-ING. NORIKO KATO

Die Drapierung ist die Technik, die es erlaubt eine Silhouette komplett und dreidimensional zu realisieren. Sie berücksichtigt den Körperbau und Bewegungen des menschlichen Körpers und entwickelt ein Gefühl für den Fall des Stoffes. Bei der Drapierung wird gleichzeitig an der Silhouette und dem Volumen, als auch der Passform gearbeitet. In diesem Seminar werden die Grundlagen des Drapierens vermittelt, ausgehend von der praktischen Arbeit an der Büste werden Formen modelliert und als Schnitte abgenommen. Bequemlichkeitsweiten und Bewegungsfreiheiten finden dabei Berücksichtigung. Erweiterung der Grundkenntnisse und Fertigkeiten zur ergebnisorientierten Herstellung von Bekleidung im Bereich DOB.

Thema:

- Grundform mit Bequemlichkeitsweiten und Bewegungsfreiheit
- Verschiedene Abnäherdrehungen
- Kragenvarianten
- Ärmelformen
- eines Kleid nach eigenem Entwurf und Maßen
- Grundform Hose
- Anprobe, Korrektur und Fertigung Kleid und Hose

KURSNUMMER: 1800086

Grundlagen der Modetechnik II
Prüfungsnummer: 1410

94

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
14:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Donnerstag,
09:00–12:00 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14:00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Drapieren II / DOB 4 - Blazer und Trenchcoat

DIPL.-ING. NORIKO KATO

Die Drapierung ist die Technik, die es erlaubt eine Silhouette komplett und dreidimensional zu realisieren. Sie berücksichtigt den Körperbau und Bewegungen des menschlichen Körpers und entwickelt ein Gefühl für den Fall des Stoffes. Bei der Drapierung wird gleichzeitig an der Silhouette und dem Volumen, als auch der Passform gearbeitet. In diesem Seminar werden die Grundlagen des Drapierens vermittelt, ausgehend von der praktischen Arbeit an der Büste werden Formen modelliert und als Schnitte abgenommen. Bequemlichkeitsweiten und Bewegungsfreiheiten finden dabei Berücksichtigung. Erweiterung der Grundkenntnisse und Fertigkeiten zur erzeugnisorientiert Herstellung von Bekleidung im Bereich DOB.

Thema:

Vorstellung und Erprobung typischer verarbeitungstechnischer Methoden und Verfahren zur Herstellung von Blazer und Trenchcoat

- Blazergrundschnitt modellieren und Schnitt abnehmen
- Kragenvarianten von Jack / z.B. Reversformen, Kapuzenformen
- Ärmelanlagen / z.B. Eingesetzte Ärmel, Zweinahtärmel, Raglanärmel
- eines Jacke nach eigenem Entwurf und Maßen
- Belege, Futterschnitt, Nahtzugaben
- Industrieschnitt eines Blazer
- Anprobe, Korrektur und Fertigug

KURSNUMMER: 1800087

Drapiertechnik

Prüfungsnummer: 2424

Vertiefung Drapiertechnik

Prüfungsnummer: 2425

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
15:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Freitag,
09:00–12.00 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14:00 Uhr und
nach Vereinbarung.

Drapieren I / HaKa 1 - Casual & Sportswear

DIPL.-ING. NORIKO KATO

Der Kurs Drapieren 1 ist Voraussetzung für Kurs Drapieren 4. In diesem Seminar wird die Technik des Drapierens vertieft. Eigene Modelle werden an der Büste drapiert und als Schnitt abgenommen. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Thema Hemd, Hose und Bluson für Herren- Oberbekleidung werden praktisch thematisiert und ein eigener Entwurf umgesetzt und realisiert.

Thema:

HaKa - Casual & Sportswear

- Vorstellung und Erprobung typischer verarbeitungstechnischer Methoden und Verfahren im Bereich Haka
- Einführung in materialtechnische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von HaKa Bekleidung
- Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente
- Spezielle Verarbeitungstechniken für unterschiedlichen Materialeinsatz
- Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur erzeugnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke
- Industrieschnitt
- Durchführung von Anproben zur

KURSNUMMER: 1800088

Drapiertechnik

Prüfungsnummer: 2424

Vertiefung Drapiertechnik

Prüfungsnummer: 2425

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
16:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Donnerstag,
13:00–16.00 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14:00 Uhr und
nach Vereinbarung.

BACHELOR **LEVEL 1 – 3**

BA PFLICHTMODULE

BA ZUSATZMODULE

Bildredaktion: Bild im Kontext

UTE NOLL

Über den Umgang mit Bildern (recherchiert & produziert) in verschiedenen Kontexten (Editorial & Kunst & Werbung)
Das Seminar hat Werkstattcharakter. Im Rahmen des Seminars findet eine Exkursion statt. Geplant sind Besuche von Agenturen, Redaktionen und Experten.

Es geht um:

- Strategien der Bildrecherche
- Analyse von Bildsprachen und Magazinen
- Kennenlernen von Bildagenturen
- Tipps für die Auftragsproduktion
- Branchennews
- Die Arbeitspraxis weiblicher Fotografinnen im Verhältnis zu ihren männlichen Kollegen

Schwerpunkte im Wintersemester 2017:

- 1) Editieren von Bildstrecken
- 2) Auf Wunsch: Editieren des eigenen Portfolios
- 3) gemeinsame Vorbereitung der Exkursion
- 4) Vorschläge der Seminarteilnehmer zu Seminarinhalten

werden gerne berücksichtigt! Können gerne bei der Anmeldung mitgeschickt werden

Für die Teilnahme am Seminare erwarte ich gute Vorbereitung und regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie die Präsentation von Kurz-Referaten, Bildern und Layouts.

Anmeldung:

Der Kurs richtet sich an Level 2 Studierende und Studierende im Hauptstudium. Der Kurs ist beschränkt auf die ersten fünfzehn Teilnehmer, die sich per E-Mail unter **bielefeld@on-photography.com** bis zum 15. Oktober anmelden. Die erste Aufgabe per E-Mail zugeschickt.

Blockseminar

11. und 12. April: Mi, 13:15–18:00 Uhr und Do, 09:15–11:45 Uhr
(Aufgaben dafür werden vorab per E-Mail verschickt)
23. und 24. Mai: Mi, 13:15–18:00 Uhr und Do, 09:15–11:45 Uhr
20. und 21. Juni: Exkursion ganztägig – Lumix Festival Hannover

KURSNUMMER: 1800089

Workshop I

Prüfungsnummer: 3000

Workshop II

Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

Infos und Aufgaben werden per E-Mail zugeschickt.

ZEIT

Blockseminar

RAUM

Wird per E-Mail bekanntgegeben

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Social Media für den Fachbereich Gestaltung

KATHARINA BOSSE

In dieser wöchentlichen Besprechung erarbeiten wir die Darstellung des Fachbereichs auf Social Media. Hier könnt ihr gestalten, wie die studentischen Arbeiten auf Instagram, Facebook, Behance und weiteren Plattformen einem breiteren Publikum vorgestellt werden.

KURSNUMMER: 1800090

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

99

VORBESPRECHUNG

9. April 2018
15:30 Uhr
Raum 302

ZEIT

Dienstag,
16:00

RAUM

302

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 10:00–11:00 Uhr, Raum 308

Schnittarchiv

DIPL.-ING. NORIKO KATO

Bei dem Schnittarchiv arbeiten wir mit verschiedenen Grundschnitten für die Modeschau. Sie können die Technik von Schnittänderungen und Nähtechnik lernen.

Eventuell können Sie auch mehr über die Methode der manuellen Gradierung erfahren.

KURSNUMMER: 1800091*Workshop I*
*Prüfungsnummer: 3000**Workshop II*
Prüfungsnummer: 3100

100

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
16:00 Uhr
Raum 238

ZEIT

Mittwoch,
14:00–17:00 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Offene Werkstatt

DIPL.-ING. NORIKO KATO

Unterstützung der Studierenden bei der Realisierung ihrer Entwürfe in Schnitt und Verarbeitung. Für die Teilnahme werden keine Credits vergeben.

KURSNUMMER: 1800092

Kein Schein!

101

VORBESPRECHUNG

Keine!

ZEIT

Freitag,
13:00–16:00 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Offene Werkstatt

DIPL.-ING. CHRISTEL WEBER

Unterstützung der Studierenden bei der Realisierung ihrer
Entwürfe in Schnitt und Verarbeitung.

Für die Teilnahme werden keine Credits vergeben.

KURSNUMMER: 1800093

Kein Schein!

102

VORBESPRECHUNG

Keine!

ZEIT

Mittwoch,
14:00–17:00 Uhr

RAUM

176/177

SPRECHSTUNDE

Mittwoch, 13:00–14.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Produktmanagement Mode, Grundlagen Warentechnologie

ANNETTE GRIESSE-STÖCK

Ist Baumwolle die Wolle, die auf Bäumen wächst?
Wie kann ich Maschenware und Gewebe unterscheiden?
Und was bedeutet überhaupt Produktmanagement?

Wenn Sie das und anderes, rund um das Thema Bekleidung,
immer schon mal wissen wollten, sind Sie hier richtig.

Im Seminar hinterfragen wir kritisch die Rohstoffherstellung,
lernen Web- und Wirktechniken kennen und
erfahren etwas über Bekleidungsphysiologie.

Ein gemeinsam erstellter Stoffkatalog gibt Ihnen
Sicherheit in der Verwendung verschiedenster Stoffe.

Hier lernen Sie wichtige Grundlagen, vertiefen Ihre
Fachkenntnisse und werden zum Bekleidungsexperten.

Sie können das Seminar Donnerstags in der Zeit von 12:30
bis 14:00 Uhr oder von 14:00 bis 15:30 Uhr besuchen.

KURSNUMMER: 1800094

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

103

VORBESPRECHUNG

12. April 2018
10:30 Uhr
Raum 147

ZEIT

Donnerstag,
12:30–14:00 Uhr,
14:00–15:30 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Journalistisches Schreiben

DIPL. DES. M.A. THOMAS ABEL

Im Rahmen des Workshops »Journalistisches Schreiben« wird eine Redaktion gebildet, die interessante Themen für den Fachbereich Gestaltung im Sommersemester 2018 recherchiert und praktisch umsetzt. Im Zentrum steht dabei das Schreiben eigener Beiträge (in Kombination mit Bildern, ggf. auch Audio/Video), die auf der Website des Fachbereichs Gestaltung unter »Presse« veröffentlicht werden.

Der Workshop richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen und Studiengänge (BA/MA), die Interesse an Online-Journalismus, Crossmedia und Wissenskommunikation haben.

KURSNUMMER: 1800106

Workshop I
Prüfungsnummer: 3000

Workshop II
Prüfungsnummer: 3100

VORBESPRECHUNG

13. April 2018
10:00 Uhr
Raum 301

ZEIT

Blockseminar (10:00–17:00 Uhr):
27.4.2018
25.5.2018
22.6.2018

RAUM

301

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.